

Oktober 2018 / 37 Jg. / Nr. 10

De Neftebacher

Neftenbach

Aesch

Hünikon

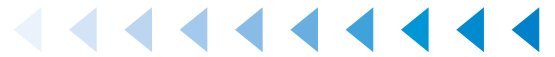
Riet



Gemeinde

Neftenbach
Mitteilungsblatt





Machen Sie sich bereit für die kalte Jahreszeit...

Stärken Sie jetzt Ihr Immunsystem mit Ihrer persönlichen Spagyrik-Mischung!

Im Oktober
schenken wir Ihnen zu
jedem Spagyrik Spray eine
praktische Taschengrösse
„Resistenzsteigerungsspray“
im Wert von Fr. 8.90!

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von uns
beraten!



Neue Öffnungszeiten

Nach den Herbstferien haben wir unser Geschäft
auch über den Mittag für Sie geöffnet:

Montag-Freitag

8.00 Uhr – 18.30 Uhr

Samstag

8.00 Uhr – 16.00 Uhr

Hauslieferdienst

Ist es Ihnen einmal nicht möglich unsere Drogerie
persönlich zu besuchen?

Kein Problem, wir bringen Ihnen in der Gemeinde
Neftenbach und Umgebung Ihre Bestellung auch
gerne nach Hause.

Für mehr Infos melden Sie sich bitte unter
folgender Nummer: 052 315 44 70

Newsletter

Sie finden uns auch online unter www.irchel-drogerie.ch und auf Facebook. Auf unserer Website können
Sie sich für einen Newsletter anmelden, damit werden Sie regelmässig über neue Angebote aus den
Bereichen Gesundheit, Schönheit und Wohlbefinden informiert.

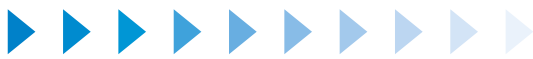
Wir freuen uns auf
Sie!



Irchel Drogerie
Pfungen / Neftenbach

Dorfstrasse 10
8422 Pfungen
Tel. 052 315 14 62

Schulstrasse 1
8413 Neftenbach
Tel. 052 315 44 70



Gemeindepräsident Martin Huber hat das Wort...

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Neftenbach, in der Tössallmend, in Aesch, Riet, Hünikon, in den Hueben und Höfen

Die Tage werden langsam kürzer, die Blätter beginnen sich zu verfärben und am Morgen sehen wir den Nebel öfters. Und schon ist es wieder Herbst geworden.

Am 1. September hatten wir den traditionellen Grenzgang. Dieser findet alle vier Jahre nach den ordentlichen Wahlen statt. Zu diesem Anlass werden alle Mitglieder der Behörden und die Mitarbeiter der Verwaltung und der Schule sowie Gäste eingeladen. Es gibt verschiedene Gründe für diesen traditionellen Grenzgang alle vier Jahre. Zum einen erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Zeit und Raum, um sich kennenzulernen und individuelle Gespräche zu führen, was besonders für die neugewählten Behördenmitglieder sehr hilfreich für den Einstieg in ihre neuen Aufgabenbereiche ist. Manch eine Idee wurde beim Wandern in der freien Natur geboren oder weiterentwickelt. Und zum ändern kann selbstverständlich mit diesem Grenzgang auch das Gemeindegebiet kennengelernt werden. Man glaubt es kaum aber die Grenze der Gemeinde Neftenbach ist etwas mehr als 27 Kilometer lang! Daraus lässt sich berechnen, wie viele Stunden etwa zu bewältigen waren. Auch konditionell wird den Teilnehmern viel abverlangt. Vor allem das Teilstück von der Töss auf die obere Hub hat es in sich. Der eine oder andere Muskelkater machte sich am Sonntagmorgen bemerkbar.

Selbstverständlich sind bei dieser strapaziösen Wanderung auch die Zwischenverpflegungen und vor allem die Flüssigkeitszunahme mitten im grossen und schönen Weinbaugebiet der Gemeinde nötig... Besten Dank an den Schützenverein Hünikon, der uns mit den Hauptmahlzeiten und den Zwischenverpflegungen für die nächste Etappe fit machte.

Der Sommer ist auch schon passé. Er war heiss und trocken. Aber wie es so schön heisst, eine oder einer lacht immer

Unsere Badi konnte ein absolutes Rekordjahr mit über 27'000 Eintritten verzeichnen; das sind etwas über 220 Gäste pro Tag. Ich möchte an dieser Stelle den Mitarbeitern der Badi und der Pächterin des Badikiosks herzlich für ihr grosses Engagement danken.

Ich wünsche Ihnen schöne und warme Herbsttage und erholsame Herbstferien denen, die solche geniessen können.

Ihr Gemeindepräsident, Martin Huber martin.huber@neftenbach.ch



Inhaltsverzeichnis

Informationen aus Behörden und Verwaltung... 3
Schule... 13
Informationen aus Behörden und Verwaltung... 14
Informationen aus öffentlichen Einrichtungen... 15
Kirchenleben... 18
Dorfgeschichte... 25
Dorf und Flur... 28
Vereinsleben... 30
Veranstaltungen... 44
Dorfkalender... 46
Notfallnummern/ Impressum/ Inserenten-Hinweise... 47

Titelbild

Wanderpause in den Bergen

Fotografiert von: Natalia Frei



Beschlüsse des Gemeindrats

Neuer Gemeindeschreiber-Stellvertreter gewählt

Am 1. Januar 2019 nimmt Mike Böckli, Jahrgang 1991, wohnhaft in Rickenbach, seine Arbeit als Stellvertreter des Gemeindeschreibers an. Diese Stelle wurde geschaffen, indem eine Fachstelle aufgehoben wurde. Zudem wurden aus betrieblichen und organisatorischen Gründen verschiedene Aufgabenbereiche neu geordnet, so dass unter dem Strich der Stellenplan nicht erhöht wird. Mike Böckli hat bereits Erfahrungen in dieser Funktion bei der ehemaligen Gemeinde Kyburg sammeln können und hat soeben berufs begleitend ein Studium als dipl. Betriebswirtschafter HF abgeschlossen. Mike Böckli verfügt über gute Grundkenntnisse zur Wahrnehmung der an ihn gestellten Aufgaben.

Feuerverbot

Mit Präsidialverfügung wurde auf dem Gemeindegebiet Neftenbach ein generelles Feuerverbot ausgesprochen. Das Verbot gilt seit 26. Juli 2018 bis zum Ende der Trockenperiode bzw. bis zum Widerruf durch den Gemeinderat. Das Feuerverbot wurde in den Medien breit kommuniziert und auf der Homepage veröffentlicht. Ferner sind verschiedene Plakate aufgehängt worden und das Feuerverbot bei Feuerstellen bekannt gemacht. Der Gemeinderat dankt der Bevölkerung für das Verständnis.

Wasser sparen

Trotz Ferienzeit ist der Wasserverbrauch in Neftenbach infolge der Trockenheit massiv angestiegen. Bei normaler Witterung (Mai 2018) beträgt der Wasserverbrauch in unserer Gemeinde rund 1'000 bis 1'200 m³ pro Tag. Während der Hitzeperiode beläuft sich hingegen der Wasserverbrauch (Juli 2018) auf rund 1'300 bis 2'000 m³ pro Tag. Der Wasserbedarf von Neftenbach wird aus den folgenden Bezugsorten gedeckt: Quellwasser ca. 320 m³, Grundwasser ca. 100 m³, von Winterthur ca. 1'000-1'400 m³.

Die Bezugsmenge der Quellen ist mittlerweile auf einen Drittel geschrumpft. Sämtliches zusätzlich benötigtes Wasser muss daher von den Stadtwerken Winterthur bezogen werden.

Der Betrieb der öffentlichen Brunnen am Leitungsnetz ist bereits anfangs Juli 2018 eingestellt worden, mit Ausnahme der Laufbrunnen mit eigener Quellversorgung. Die Fussballfelder beim Sportzentrum Pöschentriet werden weiterhin minimal bewässert, um Folgekosten für Reparaturen zu vermeiden oder für einen Ersatz der Wiesenfläche zu verhindern. Andere Anlagen der Gemeinde werden nicht bewässert (z.B. Wiesenflächen beim Schwimmbad oder bei den Schulanlagen).

Sowohl die Wasserversorgung Neftenbach als auch der Gemeinderat danken der Bevölkerung für das Verständnis des Aufrufes zum Wassersparen.

Neue Strassennamen

Aufgrund einer gesetzlichen Grundlage beinhaltet das Gebäude- und Wohnungsregister einen umfassenden Gebäudedatensatz für jedes Gebäude. Massgebend dafür ist, dass jedes Gebäude mit einer genauen Gebäudeadresse verknüpft ist. Dafür brauche jedes Gebäude eine Adresse mit einem Strassennamen, der Hausnummer, einer Postleitzahl sowie der Ortschaft. In Neftenbach sind deshalb für folgende Strassen neue Namen festgelegt worden.

- Hardgutstrasse, 8413 Neftenbach
- Chämibachtobelweg, 8413 Neftenbach
- Schiweg, 8413 Neftenbach
- Oshwangweg, 8413 Neftenbach
- Löchliweg, 8413 Neftenbach
- Unterwartbergweg, 8413 Neftenbach
- Oberwartbergweg, 8413 Neftenbach
- Unterbruppachweg, 8413 Neftenbach
- Oberbruppachweg, 8413 Neftenbach
- Untersteigweg, 8413 Neftenbach
- Obersteigweg, 8413 Neftenbach
- Scheibenstandweg, 8413 Neftenbach
- Verlängerung Friedhofstrasse, 8413 Neftenbach
- Spazalgweg, 8412 Hünikon (Neftenbach)
- Eichwislweg, 8412 Hünikon (Neftenbach)
- Stägliweg, 8412 Hünikon (Neftenbach)
- Haldenfeldweg, 8412 Aesch (Neftenbach)
- Stöckiweg 8412 Aesch (Neftenbach)

Die Eigentümerschaften von Gebäuden an den neu bezeichneten Strassen sind direkt angeschrieben worden. Die Gemeinde wird die Strassen in den nächsten Wochen beschildern und die Daten der amtlichen Vermessung nachführen.

Sporthalle Ebni, Nachtragskredit für Ersatz Boden

Der Gemeinderat hat für den Ersatz des Bodens der Sporthalle Ebni einen Kredit von CHF 186'226 inkl. MwSt. bewilligt und den Auftrag dazu der Firma RealSport Bautechnik AG, Mühlestrasse 27, 8623 Wetzikon, vergeben. Bei derartigen Bodenarbeiten wird davon ausgegangen, dass Doppelschwingträger und darauf Blindboden und Lastverteilplatten auf das bestehende Trägersystem (Schiffklötze) aufgebaut werden. Diese Schiffklötze sollten rauteartig angeordnet und auf den Betonboden geklebt werden. Beides war in der Sporthalle seinerzeit nicht so ausgeführt worden. Dies hatte zur Folge, dass nach dem Ausbau des alten Bodens vor Ort vorerst neue Schiffklötze eingemessen, verlegt und befestigt werden mussten. Die zusätzlichen Kosten betragen CHF 39'849 inkl. MwSt. Diese Mehrkosten teilen sich hälftig der Unternehmer und Neftenbach. Somit hat der Gemeinderat einen Nachtragskredit von CHF 19'924.50 inkl. MwSt. bewilligt. Das Bauprojekt wurde in den Sommerferien vollendet. Der Nachtragskredit ist Bestandteil des budgetierten Objektkredites und führt zu keiner Budgetüberschreitung.



Forstbetrieb Neftenbach

Im Rahmen des Projektes Gemeindeentwicklung (EGV) hat der Gemeinderat am 17. November 2017 entschieden, dass der Forstbetrieb als Abteilung zu führen ist. In die gleiche Richtung hat der Gemeinderat mit Beschluss vom 22. August 2018 diese Absicht bekräftigt und die neue Abteilung Forst organisatorisch dem Ressort Werke zugewiesen. Diese Reorganisation führt dazu, dass die Kompetenzen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten für den Forstbetrieb neu festgelegt werden müssen. Der Gemeinderat hat seine Kompetenz- und Aufgabenregelung entsprechend angepasst. Die neue Abteilung „Forst“ ist seit August 2018 operativ tätig.

Befristete Stellenplanerhöhung im Forstbetrieb

Der Stellenplan im Forstbetrieb Neftenbach wird vom August 2019 bis Juli 2020 temporär um 100 % aufgestockt. Es ist geplant, dass der dann ausgelernte Lernende während eines Jahres Berufserfahrungen als Forstwart sammeln kann und der Forstbetrieb zusätzlich vom hohen Ausbildungsstand des Lehrabgängers profitieren kann. Eine beidseitige Win-Win-Situation.

Bauberechnung Forstgebäude

Am 01. Juni 2016 bewilligte die Gemeindeversammlung für den Ausbau und die Erweiterung des Forstgebäudes einen Kredit von CHF 680'000.-. Die Arbeiten konnten termingemäss Mitte Mai 2017 angefangen und rechtzeitig auf Ende Oktober 2017 abgeschlossen werden. Seither erfüllen die neuen, praktischen und zeitgemässen Räumlichkeiten ihren Zweck zur grossen Zufriedenheit des Forstbetriebes. Die Bauabrechnung weist Gesamtkosten von CHF 772'834.10 aus und schliesst somit brutto um CHF 92'834.10 über dem bewilligten Kredit ab. Die Mehrkosten sind aufgrund einer qualitativ hochstehenden Stückholzheizung (CHF 45'000.-) und eines besseren Schliessanlagesystems (CHF 13'000.-) gegenüber dem Kostenvoranschlag entstanden. Ferner mussten das Fundament und die Dachabstützungen bezüglich Erdbebensicherheit verstärkt werden. Aus Stabilitätsgründen wurde das Treppenhaus vollständig neu gebaut (insgesamt CHF 35'000.-). Die Bauabrechnung wird den Stimmberechtigten zur Abnahme an der Gemeindeversammlung vom 28. November 2018 unterbreitet.



Mehr Style für Ihre Augen.

Bei uns in Seuzach finden Sie die neusten Brillentrends.



*Kommen Sie vom 24. September
bis 20. Oktober für einen kostenlosen
Augencheck bei uns vorbei.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

Ramona Singenberger

Seuzach
www.optiksonderer.ch



Qualität rund ums Auge.



**OPTIK
SONDERER**
Der Sehspezialist für die ganze Familie



Grenzkorrektur Huebweg

Im Zusammenhang mit der Instandsetzung des Huebwegs nach dem Wasserleitungsbau durch die Werke wurde festgestellt, dass der tatsächliche Wegverlauf im Mittelteil zwischen Mittlerhueb und Oberhueb nicht mit den bestehenden Grenzen übereinstimmt. Dies wurde zum Anlass genommen, mit dem Eigentümer der beidseits an den Weg angrenzenden Grundstücke, Hermann Frei, Landwirt, eine Grenzkorrektur zu vereinbaren. Diese Grenzkorrektur bedingt einen flächengleichen Landtausch über 42 m², d.h. die Grundflächen der beteiligten Grundstücke bleiben insgesamt unverändert. Die abgetauschten Flächen können als gleichwertig betrachtet werden, weshalb beiderseits keine Tauschzahlungen zu leisten sind. Die Vertragsparteien haben den Tauschvertragsentwurf genehmigt.

Friedhof- und Bestattungsverordnung

Aufgrund der Neufassung der kantonalen Bestattungsverordnung per 1. Januar 2016 muss die Neftenbacher Friedhof- und Bestattungsverordnung vom 2003 angepasst werden. Neben redaktionellen Änderungen und dem Abgleich mit der kantonalen Verordnung wurden einige Anpassungen im neuen Rechtserlass vorgenommen. Insgesamt ändert sich in der revidierten Vorlage nur wenig im Vergleich zur bisherigen Friedhof- und Bestattungsverordnung. Die Stimmberechtigten entscheiden an der kommenden Gemeindeversammlung über den überarbeiteten Rechtserlass.

Geschäftsreglement für die Bürgerrechtskommission

Der Gemeinderat hat für die Bearbeitung der Geschäfte im Einbürgerungswesen eine beratende Kommission mit der Bezeichnung „Bürgerrechtskommission“ bestellt. Die Bürger-

rechtskommission wird vom Gemeindepräsidenten Martin Huber präsiert. Ferner gehören dieser Kommission die beiden Ressortvorsteher Finanzen Urs Müller und Gesellschaft Urs Wuffli an. Das Aktuariat wird der Fachperson Einwohnerkontrolle und ab 1. Januar 2019 dem Stellvertreter des Gemeindeschreibers übertragen. Der Gemeinderat hat ein neues Geschäftsreglement für die Kommission erlassen, damit diese ihre Aufgaben ordnungsgemäss erfüllen kann.

Begegnungsort Zentrumswiese

Drei Stimmberechtigte haben eine anregende Initiative eingereicht, welche von den Stimmberechtigten zur Ausarbeitung einer konkreten Vorlage an den Gemeinderat überwiesen wurde. Die Initiative verlangt, dass auf der Zentrumswiese ein repräsentativer Begegnungsort für Jung und Alt realisiert wird. Die entsprechende Vorlage wurde ausgearbeitet. Das Kreditbegehren beläuft sich auf CHF 1'332'600.-. Der Betrag umfasst einerseits das eigentliche Bauprojekt von CHF 315'000.-. Der grössere Geldbetrag wird für die finanztechnische Überführung der Landfläche vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen mit CHF 1'017'600.- verwendet. Die Stimmberechtigten entscheiden an der kommenden Gemeindeversammlung im November 2018 über das Kreditbegehren als Ergebnis aus der Initiative.

Gemeinderat Neftenbach

Andreas Sprenger
Gemeindeschreiber a.i.



Neu reparieren wir
Fahrzeuge aller
Marken.



auto-härti
Wir erledigen das.

Auto-Härti AG, Wässerwiesenstrasse 95, 8408 Winterthur, Telefon 052 224 09 90, autohaerti.hyundai.ch



Kanton Zürich
Baudirektion
Tiefbauamt

Baustelleninfo

Pascal Menzi, Projektleiter, Projektieren und Realisieren

Die Verbindungsstrasse zwischen den Ortsteilen Riet und Aesch auf dem Gemeindegebiet von Neftenbach ist in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Der Kanton hat ein Instandsetzungsprojekt erarbeitet, das auch verschiedene Massnahmen enthält, welche die Verkehrssicherheit erhöhen. Die Hauptarbeiten, welche vier Baustapen umfassen, kommen planmässig voran.

Ab 4. Oktober kann deshalb wie geplant mit der vierten Baustappe begonnen werden. Diese umfasst die Strasseninstandsetzung zwischen Riet und Unterrohringen sowie Instandsetzungsarbeiten an der SBB-Unterführung ausgangs Riet.

Für diese Arbeiten muss die Kantonsstrasse zwischen Riet und Unterrohringen für den Verkehr komplett gesperrt werden. Die Vollsperrung beginnt am Donnerstag, 4. Oktober, 04:00 Uhr und dauert bis und mit Freitag, 26. Oktober 2018.

Entsprechende Umleitungen über Neftenbach, Hettlingen und Winterthur sind signalisiert (siehe auch Plan unten). Während der Stosszeiten ist auf den Umleitungsrouten mit längeren Wartezeiten zu rechnen.

Neftenbach: Vollsperrung der Kantonsstrasse in Riet und Unterrohringen vom 4. bis 26. Oktober 2018

Die Radhof- / Riedhofstrasse ist nicht durchgehend befahrbar und endet in einer Sackgasse im Einmündungsbereich der Seuzachstrasse (siehe Plan unten).

Die Buslinien 670 (Winterthur – Flaach) und 676 (Winterthur – Henggart) verkehren regulär, es ist jedoch während der Stosszeiten mit verlängerten Reisezeiten zu rechnen.

Die Zufahrt für Anwohnende und Gewerbebetreibende ist bis auf wenige Ausnahmen gewährleistet.

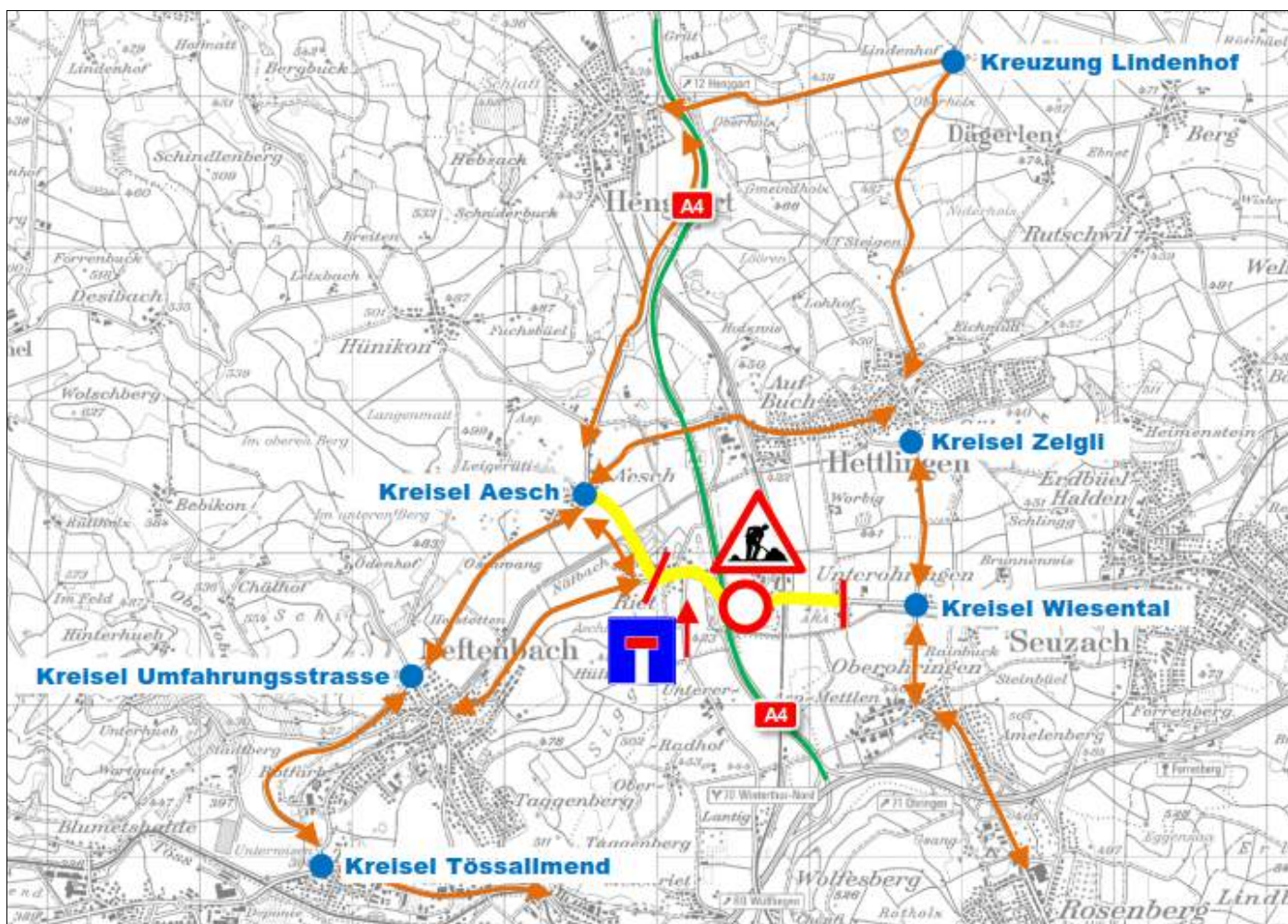
Detailliertere Informationen zum Strassenprojekt und der Verkehrsführung finden Sie auf www.tba.zh.ch/aesch-riet.

Wir danken für das Verständnis für diese notwendigen Bauarbeiten und die dadurch entstehenden Umstände. Bei Fragen und Anliegen steht Ihnen die Bauleitung, René Küng, Wüst Bauingenieure AG, Tel. 052 634 02 02, gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Tiefbauamt

Pascal Menzi, Projektleiter





Wir gratulieren

Die Einwohnerkontrolle und die Redaktion freuen sich, Ihnen traditions-gemäss hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt zu geben. Es sind hier jene Jubilare aufgeführt, die mit der Veröffentlichung ihrer Festtage einverstanden sind. Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute.

80. Geburtstag

17.10.1938 Fehr Fritz
Schaffhausenstrasse 120, Aesch

26.10.1938 Sturm Robert
Zwischenweg 18, Neftenbach

85. Geburtstag

09.10.1933 Fehr Nelly
Rankstrasse 7, Neftenbach

86. Geburtstag

04.10.1932 Krucker Rita
Heimstättenweg 19, Neftenbach

zum 87. Geburtstag

16.10.1931 Schweri Walter
Winterthurstrasse 52, Neftenbach

27.10.1931 Eisenlohr Alois
Wolfzangenstrasse 36, Neftenbach

88. Geburtstag

15.10.1930 Gutknecht Theresia
Desibachstrasse 40, Hünikon

90. Geburtstag

08.10.1928 Denzler Ida
Seuzachstrasse 25, Neftenbach

90. Geburtstag

19.10.1924 Rutschmann Alice,
Haltenstrasse 33, Neftenbach

Goldene Hochzeit

11.10.1968
Bollmann Edwin und Elsbeth,
Schulstrasse 148, Neftenbach

Eiserne Hochzeit

12.10.1953
Disler Bronislaw und Johanna,
Aspacherstrasse 46, Neftenbach

Jacqueline Taddio, Einwohnerkontrolle
jacqueline.taddio@neftenbach.ch

Durch die Baukommission erteilte Baubewilligungen

Von Mitte August 2018 bis Mitte September 2018 wurden folgende Baubewilligungen erteilt

Im ordentlichen Verfahren:

CARAN AG, Zürcherstrasse 137, 8406 Winterthur; Projektverfasser: caran baumanagement gmbh, 8406 Winterthur; Teilweiser Abbruch und Ersatzbau; Assek.-Nm. 267 und 366 / Neubau Doppel-einfamilienhaus mit UN-Garage, Kat.-Nr. 4240; Zürichstrasse 51, Neftenbach, Kernzone überkommunales Ortsbild

Naindenel Andreas, Heimensteinstrasse 2a, 8442 Hettlingen; An-/Umbau Wohnhaus mit Gewerbe, Parkplätze, Balkone; Assek.-Nr. 178; Kat.-Nr. 3361; Seuzachstrasse 118, Riet, Landwirtschaftszone

Zwicker Anneliese und Petersen Frank, Schaffhausenstrasse 118, Aesch; Projektverfasser: Kunz + Partner Architekten GmbH, 8472 Seuzach; Nutzungsänderung; Assek.-Nr. 113, Kat.-Nr. 1979; Schaffhausenstrasse 118, Aesch, Landwirtschaftszone

Von Aesch Stefan, Breitestrasse 5, Neftenbach; Projektverfasser: Wespi Partner Architekten GmbH, Neftenbach; Gartenhaus, Neugestaltung Umgebung mit 4 Parkplätzen, Umnutzung Garage, Velounterstand; Assek.-Nr. 566; Kat.-Nr. 3549; Breitestrasse 5, Neftenbach, Wohnzone W2/25%

Beloukarif M'hamed, Schaffhausenstrasse 10, Aesch; Projektverfasser: Hans Peter Bucher, Architekturbüro, Aesch; Nutzungsänderung Küche/Essen anstelle Garage/Abstellraum/Lager, Fassadenänderung; Assek.-Nr. 94, Kat.-Nr. 1276; Schaffhausenstrasse 109, Aesch, Kernzone

Politische Gemeinde Neftenbach, Schulstrasse 3-7, Neftenbach; Projektverfasser: Brogle Rüeiger Landschaftsarchitekten, 8400 Winterthur; Spielplatzerweiterung und Begegnungsort; Kat.-Nr. 3940, Zentrumswiese, hinter Schulstrasse 3-7, Neftenbach, Wohnzone mit Gewerbe-erleichterung WG2/45%

Eberle Thomas, Flaachtalstrasse 6a, Hünikon; Projektverfasser: Bütikofer Holzbau GmbH, Hünikon; Pergola; Assek.-Nr. 4; Kat.-Nr. 1408; Flaachtalstrasse 6b, Hünikon, Kernzone

Im Anzeigeverfahren:

Stahel Roger und Nadia, Ebnistrasse 12a, Neftenbach; Einbau Dachflächenfenster; Assek.-Nr. 739, Kat.-Nr. 2576; Ebnistrasse 12a, Neftenbach, Wohnzone W2/30%

Christian Häni, Sekretär Baukommission
christian.haeni@neftenbach.ch



Neftenbach spart Trinkwasser - die Aktion wird fortgesetzt

Mit dem Versand des Flugblattes vom 10. August 2018 wurden Sie aufgerufen, freiwillig Trinkwasser zu sparen. Ein herzliches Dankeschön für Ihre Sparmassnahmen.

Seit dem letzten Infoschreiben hat sich die Quellschüttung weiter reduziert und ist nun bei rund 270 m³ pro Tag angelangt. Die Quellschüttung sinkt weiter, weil die Niederschläge der letzten Tage nicht ergebnisreich genug waren. Der Minimumwert im Jahr 2017 betrug 328 m³ pro Tag.

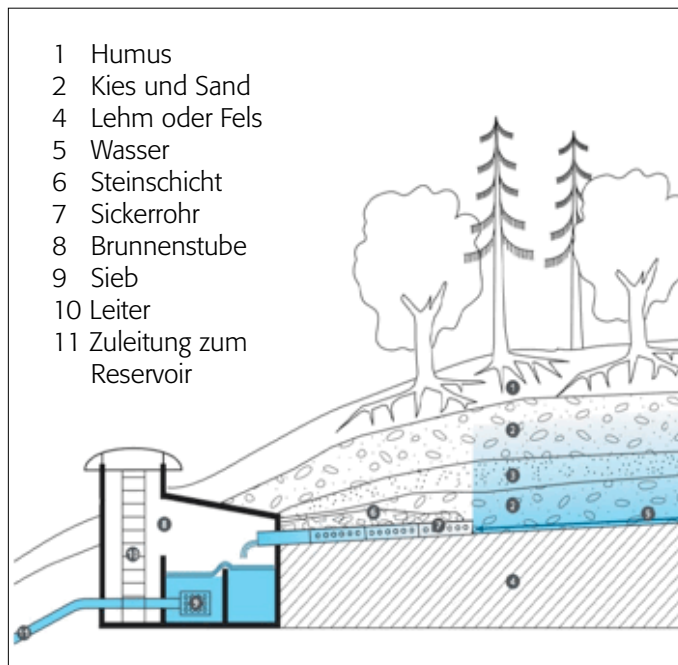
Dank den länger werdenden Nächten, den kühleren Tagen und der Taubildung hat sich der Verbrauch bei rund 1200 m³ pro Tag eingependelt. Die Wasserversorgung Neftenbach kauft aktuell über 800 m³ Trinkwasser bei den Partnerorganisationen ein. Ein starker Grund unsere Aktion „Neftenbach spart Trinkwasser“ weiterzuführen.

„Sind die Reservoirs wieder voll?“ Mit dieser Frage wurden wir diesen Sommer des Öfteren konfrontiert. Ein Reservoir hat allerdings die Aufgabe die Verbrauchs-Schwankungen aufzufangen und Löschwasser bereit zu stellen. Ein volles Reservoir ist ein kurzfristiger Zustand, denn die Vorgabe bezüglich Wasserqualität ist, dass sich der Reservoir Inhalt innert 2-3 Tagen erneuert.

Mit dem Inhalt aller Neftenbacher Reservoirs von 2930 m³ ist theoretisch eine Versorgung der Bevölkerung von nur ca. 2½ Tagen möglich. Daher ist ein permanenter Zufluss unseres Quellwassers bzw. Einkauf von unseren Partnergemeinden nötig, um die Versorgungssicherheit von Neftenbach zu gewährleisten.

Wie entsteht Quellwasser:

Das Regenwasser versickert und durchläuft verschiedene geologische Schichtungen. Entlang einer wasserdichten Lehm- oder Felsschicht fliesst es waagrecht. In den Boden eingelassene Sickerrohre, welche mit vielen kleinen Löchern bestückt sind, fassen das Quellwasser und lassen es in eine tiefer gelegene Brunnenstube abfliessen. In einer Kammer wird der mitgeführte Sand abgelagert. Eine weitere Röhre bringt das Quellwasser danach zum Reservoir. Während der Bodenpassage wird das Quellwasser gefiltert und weist dadurch eine gute Qualität auf. Es bedarf grundsätzlich keiner zusätzlichen Behandlung.



Helfen Sie daher weiterhin mit Trinkwasser zu sparen, indem Sie folgende Regeln einhalten:

- kurz duschen statt baden
- keine Autos waschen
- keine Reinigungen unter fließendem Wasser durchführen
- keine Swimmingpools füllen
- keine Flächenbewässerung im Garten
- auf das Bewässern des Rasens verzichten!
- keine Neuansaat!
- kein Bewässern mit dem Schlauch!

Diese Massnahmen und Empfehlungen gelten bis zu den nächsten länger anhaltenden Niederschlägen.

Für weitere Informationen steht die Wasserversorgung Neftenbach gerne zur Verfügung (Kontakt: Reto Grob, e-mail: reto.grob@neftenbach.ch oder Tel. 052 315 11 45).

Wir danken für Ihre weitere (vorläufig freiwillige) Unterstützung. Wasserversorgung Neftenbach



Kreditbewilligung Modulbau Auenrain

Am Sonntag, 25. November 2018, stimmen wir nebst drei eidgenössischen Vorlagen auch über eine kommunale Vorlage ab:

Bewilligung eines Kredits von CHF 3'930'000.- zur Realisierung des Modulbaus Auenrain mittels Totalunternehmer-Auftrag inkl. Umgebungsgestaltung

Worum geht es

Der Gemeinderat beantragt einen Kredit von CHF 3'930'000.- für die Erstellung eines Schulhausmodulbaus auf dem Schulareal Auenrain. Dieser Modulbau ist eine weitere Etappe (nach der Aufstockung des Spezialtrakts Auenrain 2015 und der Umnutzung der ehem. Hauswartwohnung Auenrain im letzten Jahr) um dem dringenden Bedarf nach zusätzlichen Räumlichkeiten für die Schule und die Tagesstrukturen nachzukommen. Ebenso wird ermöglicht, dass die Zusammenlegung der bisherigen Gemeindebibliothek mit der Bibliothek der Primarschule realisiert werden kann und damit die gewünschten Synergien genutzt werden können. Durch die Konzentration der verschiedenen Nutzungen im Modulbau wird wiederum Raum an andern Orten frei, so dass z. B. die Turnhalle Drei-Linden wieder vom Kindergarten und den Vereinen genutzt werden kann. Mittels Totalunternehmerausschreibung wurde das Projekt vorbehaltlich der Kreditgenehmigung an die Baltenperger AG, 8404 Winterthur, vergeben

Bauprojekt

Der Kindergarten Auenrain befindet sich in einem baulich schlechten Zustand und entspricht auch aus betrieblicher und energetischer Sicht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Daher soll er zurückgebaut und an dessen Stelle ein Ersatzneubau realisiert werden. Dieser Neubau wird als Modulbau in Holzbauweise ausgeführt. Im Erdgeschoss des Neubaus wird eine kombinierte Gemeinde- und Schulbibliothek eingerichtet, im 1. OG die schulergänzende Betreuung (Tagesstrukturen) und im 2. OG drei Klassenzimmer mit Gruppen- und Vorbereitungsräumen. Die Aussenanlagen des heutigen Kindergartens sollen dabei weitgehend im heutigen Zustand weitergenutzt werden.

Für den optimalen Schulbetrieb sind genügend und angemessene Räumlichkeiten eine wichtige Voraussetzung. Bereits in den letzten Jahren wurden umfangreiche Investitionen getätigt (Miete alte Landi für Kindergarten, Tagesstrukturen in Turnhalle Drei-Linden und Provisorium im Foyer der MZH Auenrain, Aufstockung Spezialtrakt Auenrain, Umnutzung ehem. Dienstwohnung Auenrain). Die heutige örtliche Anordnung der verschiedenen Nutzungen ist teilweise nicht optimal und bedarf einer Verbesserung.

Für Bauvorhaben der politischen Gemeinde Neftenbach gilt das vom Gemeinderat genehmigte energiepolitische Programm und der Gebäudestandard 2011 ist verbindlich. Dem-

zufolge wird eine energetisch und ökologisch zeitgemässe Bauweise für Neubauten vorgeschrieben. Der Schulhausmodulbau wird daher mit einer nach Minergiestandard gedämmten Gebäudehülle und mit einer mechanischen Lüftung erstellt. Zudem wird bei den Baumaterialien der Minergie-ECO-Standard angestrebt.

Für die Raumheizung und Warmwasseraufbereitung erfolgt ein Anschluss an das bestehende Nahwärmenetz mit Holzsplitzelheizung. Auf dem Dach wird eine Photovoltaik-Anlage realisiert die einen Grossteil des Strombedarfs abdecken wird.



Abbildung: Visualisierung des geplanten Schulhausmodulbaus (an Stelle des heutigen Kindergartens Auenrain)

Umgebung

Die Positionierung des Gebäudes bildet zum gegenüberliegenden Parkplatz und der Schulstrasse einen Abschluss. Der direkte Zugang zum Aussenraum sorgt für eine optimale Nutzung des Aussenbereichs für die gewünschten Anforderungen. Dank der kompakten dreigeschossigen Bauweise bleibt viel Freiraum für die Aussenutzung. Die vorhandenen Spielgeräte werden alle bezüglich Sicherheit überprüft und wo nötig ergänzt oder neu platziert. Die bestehenden Bäume sollen ebenfalls erhalten oder nötigenfalls ersetzt werden. Die Form des heutigen Spielplatzes kann optimiert und übersichtlicher gestaltet werden, weil durch den Standort des Modulbaus näher in Richtung Mehrzweckhallentrakt ein Teil der Grundfläche des alten Kindergartens gut integriert werden kann.

Schülerzahlen

Die Klassenzahlen sind in den vergangenen zehn Jahren von 27 Klassen (4 Kindergarten, 14 Primarschule, 9 Sekundarschule) auf 36 Klassen (7 KG, 21 PS, 8 Sek) gestiegen; von 566 Schülerinnen und Schülern auf heute gesamthaft 746 Schülerinnen und Schüler.

Der zusätzliche Raumbedarf wurde mit organisatorischen Massnahmen (optimierte Raumnutzung, Mehrfachnutzung), sowie den oben genannten Investitionen und baulichen Massnahmen (Ausbauten) abgedeckt. Das ist grundsätzlich erfreulich, denn es zeigt, dass die Gemeinde Neftenbach für



Familien sehr attraktiv ist. Das Wachstum hat aber auch zur Folge, dass zusätzlicher Schulraum bereitgestellt werden muss.

Die Gemeinde will mit ihrem Schulraum auf die demographische Entwicklung und pädagogischen Anforderungen vorbereitet sein und den daraus resultierenden Handlungsbedarf strategisch richtig mit dem Gebäudebestand, Gebäudezustand und auf die Investitionen (Unterhalt und neue Raumbereitstellung) abstimmen. Zentral sind dazu Prognosen zur Schülerzahlenentwicklung. Der kurzfristige Raumbedarf soll so abgedeckt werden, dass auch für den langfristigen Bedarf genügend Schulraum bereitsteht. Der Schulraum soll frühzeitig bereitgestellt werden, da in den bestehenden Schulanlagen heute keine Raumreserven mehr vorhanden sind.

Nutzen

Ein grosser Vorteil des Schulhausmodulbaus besteht darin, dass er eine grosse Flexibilität hinsichtlich der weiteren Entwicklung ermöglicht. Die Schule benötigt viel Flexibilität bei der Planung der Schulräume. Mit dem Schulhausmodulbau kann jeweils kurzfristig und unverzüglich auf die jeweiligen Bedürfnisse reagiert werden.

Weiter können durch die Zusammenlegung der Schul- und Gemeindebibliothek Synergien genutzt werden. Neu wird die Bibliothek behindertengerecht zugänglich und an zentraler Lage wird attraktiver Raum für Bibliotheksanlässe zur Verfügung gestellt.

Die Tagesstrukturen erhalten neu mehrere Räume für die verschiedenen Nutzungen und Altersklassen der Kinder. Auch die Kochmöglichkeiten werden mit der neuen Küche verbessert. Der Spiel- und Aufenthaltsbereich für alle drei Nutzungen, aber insbesondere für die Tagesstrukturen wird ergänzt und aufgewertet.

Finanzen

Die Anlagekosten betragen CHF 3,93 Mio. Die Folgekosten inkl. Abschreibungen belaufen sich auf jährlich rund CHF 243'000.-. Das Grundstück ist im Verwaltungsvermögen enthalten und dient bereits Schulzwecken. Deshalb müssen keine Landkosten eingesetzt werden.

Strategie

Mit dem Antrag für einen Schulhausmodulbau können sowohl der kurzfristig benötigte Raum geschaffen als auch die längerfristig anstehenden Bedürfnisse gedeckt werden. So ist gewährleistet, dass nach dem Bezug des Modulbaus und der damit verbundenen Raumrochade der Raumbedarf gut abgedeckt und die verschiedenen Nutzungen optimal untergebracht sind und die nötige Flexibilität gewährleistet ist. Der Gemeinderat, die Schulpflege und die Rechnungsprüfungskommission empfehlen, ein Ja in die Urne zu legen.



Oeffentliche Informationsveranstaltung

Der Gemeinderat lädt alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner ein, am

**Donnerstag, 25. Oktober 2018, 19:00 Uhr
im Singsaal der Sekundarschulanlage Ebni,
Schulstrasse 23 c**

an der Informationsveranstaltung teilzunehmen. Eine Delegation des Gemeinderates zusammen mit Vertretern des Planers/Totalunternehmers freuen sich, Ihnen das Vorhaben im Detail präsentieren zu können und dabei auch gerne Ihre Fragen zu beantworten.



TEAM 7



cubus Regal, frei planbar in 7 Holzarten.

natürlich
wirz wohnen
WOHNIDEEN AUS MASSIVHOLZ

Wirz Wohnen AG • Tössalmend • 8413 Neftenbach
Telefon 052 3152751 • info@wirzwohnen.ch • www.wirzwohnen.ch



Forstbetrieb Neftenbach Brennholzbestellung

Der Herbst hält Einzug und mit Ihm beginnt das Halbjahr mit den kühleren Temperaturen. Deshalb möchten wir Sie gerne daran erinnern, Ihren Brennholzvorrat rechtzeitig aufzufüllen. Beim Forstbetrieb Neftenbach können Sie Brennholz von guter Qualität nach Ihren Wünschen aufbereitet bestellen. Nutzen Sie die Gelegenheit und bestellen Sie Ihr Brennholz frühzeitig. Aufgrund der Vorbereitungen für den Christbaumverkauf ist es uns vom 07. Dezember 2018 bis zum 06. Januar 2019 nicht möglich Brennholz auszuliefern. Bestellen Sie frühzeitig, denn somit helfen Sie uns Lieferengpässe zu vermeiden.

Bestellen

Gerne nehmen wir Ihre Bestellung entgegen:

- unter Tel. 052 / 315 43 47
- über den Online-Schalter auf der Homepage der Gemeinde Neftenbach: www.neftenbach.ch/Verwaltung/Online-Schalter/Brennholz-Bestellung

Preisliste Brennholz

nur ganze Ster verfügbar, 1 Ster = Raummass 1x1x1m

Holzart	CHF/Ster
Buchen	120.-
Hartlaubholz	115.-
Nadelholz (solange vorhanden)	115.-

Zusätzliche Aufrüstung

1 Schnitt (50cm lang)	30.-
2 Schnitt (33cm lang, Normalfall Cheminéeholz)	35.-
3 Schnitt (25cm lang)	45.-
Hauslieferung pro Fahrt (max. 2 Ster pro Fahrt)	45.-

Auf die angegebenen Preise wird zusätzlich die MwSt. von 7.7% erhoben.

Personelles aus dem Forstbetrieb Neftenbach



Die freie Lehrstelle als Forstwart wurde per 13. August 2018 von **Marcel Oberholzer** aus Neftenbach besetzt. Marcel hat im Vorfeld eine einwöchige Schnupperlehre beim Forstbetrieb Neftenbach absolviert. In dieser Woche konnte er die verschiedenen Tätigkeiten des Forstwartberufes etwas genauer kennen lernen. Auch in der Freizeit ist Marcel gerne körperlich aktiv, ob beim Klettern oder in der Jugendfeuerwehr in Neftenbach.

Der Forstbetrieb wünscht Marcel einen guten Start in die 3-jährige Berufslehre mit viel Freude und Motivation bei der täglichen Arbeit in den Wäldern des Forstreviers Weinland-Süd.

Wir bringen **Farbe** ins Spiel!



Malergeschäft

De Cesaris

- Spritzen
- Malen
- Tapezieren
- Fassadenrenovation
- Verputzarbeiten
- Wandtattoos
- Computer Farbgestaltung

Auch Ihr Zuhause möchte von uns gestrichen werden!

Zürichstrasse 111 • 8413 Neftenbach • Tel. 052 315 36 56 • Natel 079 424 77 05 • www.maler-decesaris.ch



Willkommen an der Primarschule, liebe «Neulinge»!

Voll freudiger Erwartung stehen die neuen 1.-Klässler mit ihren Eltern am ersten Schultag auf dem Pausenplatz. Endlich, endlich ist es soweit und der neue Schulthek darf nun jeden Tag benutzt werden! Die 2.-Klässler empfangen die neuen Mitschülerinnen und -schüler mit fröhlichem Gesang. Erst noch waren sie es, die da gespannt warteten, was der Schulalltag wohl bringen werde. So schnell vergeht ein Jahr und sie sind nun die «Grossen», die die Neulinge empfangen dürfen. Schulleiterin Doris Braun unterstreicht in ihrer Begrüssungsrede, dass Kinder sich auf die Schule freuen und niemals mit dem Vorsatz ein schlechter Schüler, eine schlechte Schülerin zu sein in die Schule kommen. Lehrerinnen und Lehrer tragen eine grosse Verantwortung die Lernfreude der Kinder aufrechtzuerhalten ohne sie dabei zu überfordern oder zu unterfordern.

Nach der offiziellen Begrüssung geleiten die Eltern ihre Kinder symbolisch durch ein Spalier vom Kindergarten in die erste Klasse. Nicht fehlen dürfen dann in der Pause die bunten



Ballone, die bei strahlendem Wetter in den Himmel steigen. Wir alle wünschen den neuen Schülerinnen und Schülern einen erfolgreichen Start und viel Freude beim Lernen.

Doris Braun, Schulleiterin





Bibliothek Neftenbach



Buchstart:

Montag, 1. Oktober 2018
 Montag, 5. November
 jeweils 10:00 - 10:30 Uhr
 Reime, Geschichten und Bewegungsspiele für Mütter, Väter, Grosseltern und Kinder von 2 - 4 Jahren

Erzählnacht:

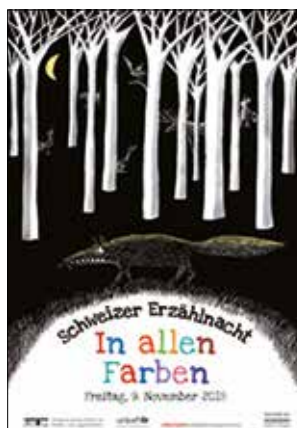
Freitag, 9. November 2018
 19:00 - 21:00 Uhr
 für Kinder von 4 – 7 Jahren

Passend zum diesjährigen Motto „**In allen Farben**“ erzählen wir mit dem Bilderbuchkino abwechselnd:



Geschichtezyt:

Mittwoch, 24. Oktober 2018
 Mittwoch, 7. November 2018
 jeweils 16:30 - 17:00 Uhr
 für Kinder von 4 – 7 Jahren



19:00 – 19:20 Uhr
 Der Streik der Farben

19:30 – 19:50 Uhr
 Das Farbenmonster

20:00 – 20:20 Uhr
 Der Streik der Farben

20:30 – 20:50 Uhr
 Das Farbenmonster

Weitere Informationen und Daten von Veranstaltungen auf www.bibliothek-neftenbach.ch und in der Bibliothek.

Reime, Geschichten und Bewegungsspiele für Kinder von 2 - 4 Jahren in Begleitung von Erwachsenen



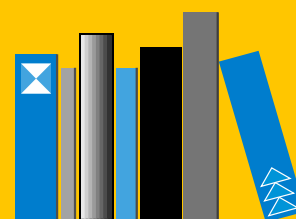
TREFFPUNKT BIBLIOTHEK

BUCHSTART

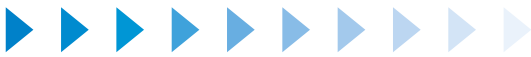
jeweils Montag 10.00 – 10.30 Uhr

3. September 2018
 1. Oktober 2018
 5. November 2018
 3. Dezember 2018
 7. Januar 2019

4. Februar 2019
 4. März 2019
 1. April 2019
 6. Mai 2019
 3. Juni 2019



Bibliothek Neftenbach



Orimoto® Buchfaltkunst



Eine Künstlerin führt Sie in die Geheimnisse der Buchfaltkunst ein.

Wir beginnen unter Anleitung, passend zur kommenden Jahreszeit, einen Tannenbaum zu falten.

Wann: Mittwoch, 14. November 2018 19 Uhr
 Wo: Bibliothek Neftenbach
 Mitzubringen: Maßstab, Schere, Bleistift
 Für: Erwachsene
 Kosten: keine



Bestaunen Sie die ausgestellten Werke bei einem Glas Wein.

Öffnungszeiten Herbstferien:

Montag, 8. Oktober 2018
15:00 - 19:00 Uhr

Mittwoch, 10. Oktober 2018
15:00 - 19:00 Uhr

Montag, 15. Oktober 2018
15:00 - 19:00 Uhr

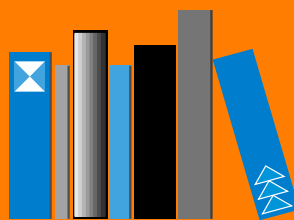
Mittwoch, 17. Oktober 2018
15:00 - 19:00 Uhr

Für die Bibliothek
Dagmar Kolb

Geschichten
und Kamishibais
für Kinder
von 4 - 7 Jahren

jeweils Mittwoch
16.30 - 17.00 Uhr

TREFFPUNKT BIBLIOTHEK



Bibliothek Neftenbach

24. Oktober 2018
 7. November 2018
 21. November 2018
 5. Dezember 2018
 19. Dezember 2018
 16. Januar 2019

30. Januar 2019
 27. Februar 2019
 13. März 2019
 27. März 2019
 10. April 2019



GSCHICHTEZYT



News aus der Jugendarbeit Neftenbach

Rückblick: Girls Only

Am Mittwochnachmittag, 5. September kreierten die Mädchen der 5. Klasse den ganzen Nachmittag die unterschiedlichsten Knetseifen. Mit den Grundzutaten Maizena, Duschschaum, Sonnenblumenöl und Lebensmittelfarbe entstanden die buntesten Knetseifen!

Bis eine Knetseife entstand brauchte es teilweise ein wenig Geduld, um die richtige Konsistenz zu erreichen. Die Mädchen zeigten grosse Ausdauer und so entstanden viele verschiedene Seifen, welche sie schliesslich mit nach Hause nehmen konnten.

Der Nachmittag verging wie im Flug und die Mädchen hatten sichtlich grossen Spass!



Rückblick: Nefti-Märt

Am Samstagvormittag, 8. September waren wir mit unseren fleissigen Helferinnen am Nefti-Märt. Schon am Vorabend wurde im Jugendtreff eifrig gebacken und Zopf Teig geknetet. Dank an alle, die mitgewirkt und es möglich gemacht haben. Die Muffins, die feine Apfelwähe und auch die Zopfbrötli haben wir super verkauft. Ohne Eure Hilfe wäre es nicht möglich gewesen. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.



Öffnungszeiten Oktober:

Mittwochnachmittag:

14:00 – 17:30 Uhr
Jugendtreff für Mittelstufe 5. u. 6. Klasse

Mittwochabend:

19:00 – 22:00 Uhr
Jugendtreff Sek-Stufe

Freitagabend:

19:00 – 23:00 Uhr
Jugendtreff Sek-Stufe

Samstagabend:

19:00 – 23:00 Uhr
Jugendtreff Sek-Stufe

Specials:

NEU: Ab Oktober regelmässige Boys Only Events. Immer am ersten Mittwoch im Monat abwechselnd Girls oder Boys Only.

Mittwoch, 03. Oktober:

Boys Only – Grill, Chill & Spiel ab 14:00 – 17:30 Uhr

Mittwoch, 31. Oktober:

Halloween Maskenparty mit Musik, Wettbewerb und Grusel-food ab 14:00 – 18:00 Uhr (für die drei originellsten Verkleidungen gibt es einen Preis)

Für die Jugendarbeit
Nicole Derisiotis & Christoph Biber



Neuer Jugendarbeiter im INpoint

Ich heisse Christoph Biber, bin 31 Jahre alt und der neue Jugendarbeiter. Seit sechs Jahren arbeite ich mit Jugendlichen. Vor meiner Anstellung in Neftenbach war ich in einer sozialpädagogischen Institution tätig. An der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen gefällt mir besonders die Abwechslung der Tätigkeiten und der Austausch mit ihnen.

Privat bin ich verheiratet und Vater einer kleinen Tochter. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie, dem Kochen und treibe Sport. Wenn es die Zeit zulässt bereise ich zudem gern andere Länder.

Ich bin gespannt auf die vielen Kinder und Jugendlichen, welche ich im INpoint antreffen werde und auf die spannenden Projekte.

Christoph



STETTLER GARTENBAU
Gärten zum Wohlfühlen

Seuzach 052 335 22 82
stettler-gartenbau.ch
Gartenpflege Gartenänderungen

Einladung Feuertage 2018 in Neftenbach

Freitag 26.Okt. 15.00 - 20.00 Uhr
Samstag 27.Okt. 9.00 - 16.00 Uhr



Pizza aus dem Holzofen



Aspacherstrasse 5 8413 Neftenbach Tel. 052 320 00 99 www.bula-ag.ch



Gottesdienste der Reformierten Kirchgemeinde

Sonntag, 30. September, 09:30 Uhr, Gottesdienst mit Pfrn. Salome Probst

Sonntag, 7. Oktober, 09:30 Uhr, Gottesdienst mit Pfrn. Salome Probst

Sonntag, 14. Oktober, 09:30 Uhr, Verabschiedungsgottesdienst von Pfarrer Daniel Hanselmann mit Dekan Pfr. Arnold Steiner, Winterthur; Thema: „Dankbarkeit und Ermunterung“ (2. Tim 1,7) anschliessendem Apéro im Chileträff“

Sonntag, 21. Oktober,
19:15 Uhr, Einsingen der Taizélieder mit Miho Donath
20:00 Uhr Taizé-Abend-Gottesdienst mit Pfrn. Simone Keller, Pfr. Johannes Keller und Pfr. Benignus Ogbunanwata

Sonntag, 28. Oktober, 19:00 Uhr, Abend-Gottesdienst mit Pfrn. Dominique von Orelli

Sonntag, 4. November, 10:30 Regional-Gottesdienst mit Abendmahl der Kirchgemeinden Dättlikon, Neftenbach und Pfungen in der Gärtnerei Meier mit Pfrn. Franziska Hürlimann, Pfr. Johannes Keller, Pfr. Andreas Goerlich und mit dem Musikverein Neftenbach unter der Leitung von Brigitte Büchi

Kinder und Jugend

Kolibri

Samstag, 27. Oktober, 09:30 bis 11:00 Uhr im Chileträff
09:30 bis 11:00 Uhr im Schulhaus Heerenweg

Domino

Samstag, 27. Oktober, 09:30 bis 11:00 Uhr im Chileträff

JuKi 5

Mittwoch, 31. Oktober, 15:00-18:00 Uhr Filmabend (1) im Chileträff

Jugendgottesdienste

Mittwoch, 31. Oktober,
18:00 Uhr für die 6. Klässler in der Kirche
Mittwoch, 31. Oktober,
18:45 Uhr für die 7. Klässler in der Kirche
mit Anita Iten und Miho Donath

Angebote im ref. Chileträff

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

**Donnerstag, 4. Oktober,
11:30 Uhr, Mittagstisch im Chileträff**

**Donnerstag, 1. November,
11:30 Uhr, Mittagstisch im Chileträff**

Bei Neu-Anmeldung oder Absage für den Mittagstisch bitte unbedingt bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstisch Esthi Baumann benachrichtigen.

Tel. 052 315 45 88 /

Natel: 077 417 80 74 (die Combox wird abgehört)

Spielnachmittage

Donnerstag, 4. Oktober, 14:00 Uhr

Donnerstag, 11. Oktober, 14:00 Uhr

Donnerstag, 1. November, 14:00 Uhr

Donnerstag, 15. November, 14:00 Uhr

jeweils im Chileträff mit Lydia Kükenbrink und Team

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.kirche-neftenbach.ch

Wir leben Holz.



Seuzach

Sprenger Söhne
Holzbau AG

www.sprenger-soehne.ch



Verhext und verzaubert...

Am letzten Montagnachmittag des Herbstmonats Oktober kommen wir in den Genuss eines verzauberten und irgendwie verhexten Nachmittags. All jene, die in den Ferien in Imst dabei waren, haben einen kleinen Vorgeschmack bekommen. KALOS, ein renommierter Zauberer, weltweit bekannt, wird in unserem Chileträff auftreten. Mit viel Geschick und eleganter Eloquenz, verblüffend und kaum nachzuvollziehen treibt er unsere Sinne zum nervenaufreibenden Staunen. Wie kann das bloss sein? Wie schafft er das nur? Es ist natürlich Training und Geschicklichkeit, perfekt ausgeführt. Seit über 50 Jahren ist die Zauberei sein Hobby. Zauber-Effekte, die mit Fingerfertigkeit zu tun haben, waren schon immer seine Spezialität. Und seine lockeren Sprüche passen ausgezeichnet zum Zauberbluff.

Sie können sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag freuen, der wie im Flug vergeht. Und natürlich werden wir anschliessend durch ganz feine Kuchen und Kaffee verwöhnt; ein feines Zvieri wird serviert. Freuen Sie sich jetzt bereits auf diesen zauberhaften Nachmittag, der ein Quell der Freude sein wird. Oder ein Brunnen...

Auf viele gespannte Gesichter freuen sich Yvonne Danuser, Alois Eisenlohr, Lydia Kükenbrink und Moni Nagel

Dankbarkeit und Ermutigung



Unsere Kinder waren noch sehr klein und die Kirchgemeinde Neftenbach-Aesch-Riet-Hünikon sehr mutig, als wir vor über 15 Jahren den Schritt ins untere Tösstal wagten. Für uns war es eine sehr spannende Zeit, und... wir haben diesen Schritt nie bereut. Eine Gemeinde, die uns mit offenen Armen empfangen hat, und wir – eine grosse Familie voller Enthusiasmus. Nun schauen wir zurück und sind vor allem etwas: sehr, sehr dankbar! Für Eure Offenheit, für Euer Engagement, für all die offenen Ohren und die hilfsbereiten Arme: eine Gemeinde, die befähigt ist, Grosses zu leisten, Schönes zu erleben und füreinander da zu sein. Gemäss dem neutestamentlichen Spruch: „Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit“ (2. Tim 1,7).

Unsere Kirche soll nicht in Resignation verfallen, ganz im Gegenteil: mit dem Geiste Jesu Christi vorwärts schauen, mutig, besonnen und liebevoll, respektvoll. In diesem Sinne verabschieden wir uns von Ihnen, dankbar zurückblickend, vor allem aber auch zuversichtlich in die Zukunft schauend: Unsere Kirchgemeinde ist lebendig, kraftvoll und gut unterwegs. Wir wünschen Ihnen und Euch allen diesen Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.

Claudia und Daniel Hanselmann

Ueli Nüssli

BILDTONMÖBEL

empfeht

TV von **Panasonic** zusammen mit
Audio-/TV-Möbel von **SPECTRAL**

+ Beratung / Verkauf + Service + Lieferung

Brüelweg 8 | 8412 Aesch b. Neftenbach
Tel. 052 242 62 42 | info@bild-ton-moebel.ch

Büro
NEU



Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius

Pfungen-Neftenbach

Gottesdienste

Sa 29.09.	18:00	Gottesdienst, kath. Kirche, Pfungen
So 30.09.	10:00	ökum. Erntedank-Gottesdienst, Bauernhof Familie Gut, Pfungen
Sa 06.10.	18:00	Gottesdienst, kath. Pfarreizentrum Chämi
So 07.10.	10:00	Gottesdienst mit Vorstellung neuer Erstkommunikanten, kath. Kirche, Pfungen
Sa 13.10.	18:00	Gottesdienst, kath. Pfarreizentrum Chämi
	18:00	Gottesdienst in ital. Sprache durch MCLI
So 14.10.	10:00	Gottesdienst, kath. Kirche, Pfungen
Sa 20.10.	18:00	Gottesdienst, ref. Kirche Henggart
So 21.10.	10:00	Gottesdienst, kath. Kirche, Pfungen
	12:30	Igbo/African-Mass, kath. Kirche Pfungen
	19:15	Einsingen für Taizé-Gottesdienst, ref. Kirche Neftenbach
	20:00	Taizé-Gottesdienst, ref. Kirche Neftenbach
Sa 27.10.	18:00	Gottesdienst, kath. Pfarreizentrum Chämi
	18:00	Gottesdienst in ital. Sprache durch MCLI
So 28.10.	10:00	Gottesdienst, kath. Kirche, Pfungen

Reguläre Zeiten der Hl. Messe sind:

Samstag:	18:00	Pfarreizentrum Chämi Neftenbach oder ref. Kirche Henggart
Sonntag:	10:00	kath. Kirche Pfungen
Dienstag:	8:30	kath. Kirche Pfungen
Mittwoch:	19:00	kath. Kirche Pfungen
Freitag:	8:30	kath. Kirche Pfungen

Bitte beachten Sie Aktualisierungen im:

kath. Pfarrblatt „forum“ und im
Internet unter: www.pirminius.ch

Einmaliges inspirierendes Konzerterlebnis!

19. Oktober 2018, 19:00 Uhr

kat. Kirche St. Pirminius, Dorfstrasse 4, 8422 Pfungen

Der Glasharfenspieler Robert Tiso lässt Musik auf ungewöhnlich bezaubernde und lebendige Weise erklingen. Er braucht nur die Fingerspitzen und bewegt sie behänd von Glas zu Glas, so dass verschiedene Töne entstehen.

Robert Tiso spielt klassische Meisterwerke von Bach bis Tschaikowsky.

Eintritt frei (Kollekte).

Im Namen der Kirchenpflege
Patrick T. Fischer, Präsident

Pfr. Daniel Hanselmann, Pfr. Benignus Ogbunanwata

Offener Treff – ökumenisch

**Am 23. Oktober 2018 laden wir sie um 14:00 Uhr
ins kath. Pfarrhaus, Dorfstrasse 4 nach Pfungen ein.**

Der Offene Treff wird für das geplante Adventsfenster vom 7. Dezember nebst den gestalteten Fenster unserer Unit-Kinder ebenfalls zwei Fenster mitgestalten – im Sinne von einem generationenübergreifenden Anlass. Wir freuen uns auf einen kreativen Nachmittag mit ihnen. Deshalb wird die Foto-Präsentation von Herman und Marisa Bieri auf später verschoben. Wir danken Herr und Frau Bieri fürs Verständnis.

Am 27. November 2018, ab 14:00 Uhr laden wir wieder alle ein, ihren eigenen Adventskranz zu binden.

Es sind alle herzlich eingeladen unsere kurzweiligen Nachmittage mit uns zu verbringen – auch neue „Gesichter“ sind sehr willkommen.

Wenn sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, melden sie sich bitte bei uns.

G. De Salvador und M. Bieri



Handwerker Märt
Allerlei Handgemachtes

Samstag, 3. November 2018
 10.00 bis 16.00 Uhr

Röm.-kath. Pfarreizentrum Chämi
 Breitestrasse 10, 8413 Neftenbach
 (mit Imbissstand)

Standgebühren & Einnahmen des Imbissstandes werden gespendet

Anmeldung für Aussteller unter:
 markt@pirminius.ch oder Tel. 079 814 94 10, Vilma Zarriello

BENEFIZ-KONZERT
 zugunsten von

Sonntag, 18. November 2018 - 17 Uhr
Kath. Kirche, Dorfstrasse 4, 8422 Pfungen

Wir konnten folgende Musikerinnen und Musiker für unser Konzert gewinnen:

Anna Savytska - GEIGE
Peter Rey - TROMPETE
Tina Spezzacatena - KLAVIER
Natascha Albash - KLAVIER, ORGEL, HANDPAN, KRISTALLLYRA
und mit dem St. Pirminius Ad hoc-Chor

Wir danken den Musikern für ihren gagenfreien Auftritt!

Eintritt frei - Spende

Nebst dem Konzert wird anhand von **Fotos über den Bau des Waisenhauses** berichtet. Und im Anschluss bietet Franziska Bosshard den **Foto-Jahreskalender 2019** mit Fotos über ihren Aufenthalt in Nigeria zum Verkauf an.

Der **Vereins-Vorstand von House of Hope-Akatta** freut sich sehr über Ihr Kommen und über Ihre grosszügige Spende für die weiterführenden Bauarbeiten am Waisenhaus!

Franziska Bosshard, Bernadette Gantner, Barbara Sell, Pfr. Benignus Ogbunawata



“Professionell und herzlich – Auto Dünki ist genau mein Style.”
 Isabella Emanuel, Inhaberin Modeagentur

auto dünki ag
 8413 Neftenbach
 www.auto-duenki.ch



mosaik
meine Kirche

www.mosaik-kirche.ch

Mitglied im Verband Chrischona Schweiz

Herzliche Einladung zu unseren Anlässen!

Gottesdienste

Sonntag, 7. Oktober um 10:00 Uhr Gottesdienst zum Thema: „Israel 1: Von Gott berufen“, Abendmahl, Predigt: Wilf Gasser

Sonntag, 14. Oktober um 10:00 Uhr Gottesdienst zum Thema: „Israel 2: Wem das Land gehört“, Predigt: Wilf Gasser, anschliessend Pastaplausch

Sonntag, 21. Oktober um 10:00 Uhr Gottesdienst zum Thema: „Undenkbar? Umdenkbar! 1: Darf der Glaube unglücklich machen?“, Predigt: Wilf Gasser

Sonntag, 28. Oktober um 10:00 Uhr Gottesdienst zum Thema: „Undenkbar? Umdenkbar! 2: Bestimmt deine sexuelle Orientierung deine Identität?“, Predigt: Wilf Gasser

Chinderhüeti:

Babys und Kinder bis zum Kindergarten werden während des Gottesdienstes in der Chinderhüeti liebevoll betreut. Die Räume sind für Babys und Kleinkinder ideal eingerichtet.

Kids-Treff:

Kinder im Alter vom 1. Kindergarten bis und mit der 5. Klasse treffen sich im Untergeschoss ab 9:50 Uhr zur Spielstrasse. Um ca. 10:10 Uhr startet der Kids-Treff mit Singen, spannenden Geschichten aus der Bibel und Austausch in Gruppen. Die Kids sind in drei Altersklassen aufgeteilt.

Unti für Teenies:

Dreimal im Monat findet ein altersgerechter biblischer Unterricht für Teenager während dem Gottesdienst statt.

Teenies und Jugend

Jugend:

Freitag, 5. Oktober 19:00 Uhr

Freitag, 26. Oktober 19:00 Uhr

Jungschar

Samstag, 27. Oktober 14:00 Uhr

Jungschi-Programm:

www.jungschar-neftenbach.ch

Aktuelle Informationen auf:

www.mosaik-kirche.ch



hermann
Car-Reisen
Tellstrasse 2, 8400 Winterthur
Tel. 052 212 00 80, E-Mail: hermann.carreisen@bluewin.ch

9.-19. Oktober 2018 (jeweils Di, Mi, Do und Fr) Erw. Ki./Jug.
Europa-Park inkl. Carfahrt und Eintritt 93.— 88.—

Neu! Der Kinder/Jugendlichen Preis gilt bis zum 20. Geburtstag!
Kein Anstehen an der Kasse, Ticketausgabe im Car
 06.00 Uhr Abfahrt Neftenbach, VOLG oder Garage Hermann
 06.30 Uhr Abfahrt Winterthur, Carparkplatz Lagerhausstrasse

Herbstfahrt, Weihnachtsmärkte, Spengler-Cup Davos
 Alle Infos finden Sie auf unserer Website.

Weitere Infos auf www.hermann-car.ch, www.europapark-bus.ch



Haustechnik AG

Sanitär + Heizung

Rellstab

Bäder vom feinsten

Aspstrasse 8
052 335 26 70

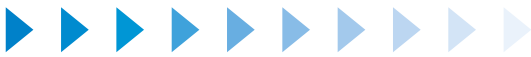
8472 Seuzach
rellstab-ag.ch

- Planung und Ausführung
- Badumbauten
- Boilerentkalkungen
- Reparaturen und Service
- Planung
- Ausführung
- Betreuung

WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.







60 PLUS+ ORDNE DEIN LEBEN

Besser die Dinge regeln, damit es nicht die anderen tun müssen!

- Vorsorgeauftrag
- Patientenverfügung
- Testament
- Kremation oder Erdbestattung usw.

Datum: Donnerstag, 25. Oktober 2018

Zeit: 14.00 Uhr

Referenten:

Denise Gasser, *Pflegefachfrau HF*
Markus Mosimann, *Pastor*



mosaik kirche
alte schaffhausenstrasse 14
8413 neftenbach
www.mosaik-kirche.ch



Gesprächsforum

Gesprächsforum für Frauen

Samstag, 27. Oktober 2018, ab 8.45 - 11.00 Uhr

Beziehungen - stark und tragfähig

Referentin: Esther Nogler

Wir leben in unterschiedlichsten Beziehungen, einige sind belastend und anstrengend, andere machen Freude und bringen Energie ins Leben. Vielleicht wünschst du dir mehr gute, starke, inspirierende und tragfähige Beziehungen. Doch dazu braucht es immer mindestens zwei Personen. Du kannst also nur deinen Teil zu einer guten Beziehung beitragen, aber diesen Teil solltest du voll ausschöpfen.

Esther Nogler arbeitet als Coach und in der Lebensberatung. Sie ist kreativ und doch strukturiert. Ihr Vortrag wird zu einem inspirierenden Anlass werden.




Evangelische Freikirche
Alte Schaffhausenstrasse 14, 8413 Neftenbach
www.mosaik-kirche.ch

Mitglied im Verband Chrischona Schweiz

Anmeldung und Infos zum Gesprächsforum mit Frühstück:

Heidi Frei: 052 315 42 55 / heidi-frei@bluewin.ch

Denise Gasser: 052 301 02 29 / denise.gasser5@bluemail.ch

Kostenbeitrag: CHF 15.-

Anmeldung bis Donnerstag 25. Oktober 2018

Bitte bei der Anmeldung angeben, ob Sie Kinder mitbringen.




LiFe - Leben in Fülle entdecken

Daten/Themen: [25.] Oktober 20:00-21:30 *Wie können wir glücklich werden?*
 [01.] November 20:00-21:30 *Warum lässt Gott das zu?*
 [15.] November 20:00-21:30 *Was ist der Sinn des Lebens?*
 [29.] November 20:00-21:30 *Das Geschenk Gottes entdecken.*
 [06.] Dezember 20:00-21:30 *Leben in neuen Dimensionen.*

Ort: Mosaik Kirche, Alte Schaffhausenstrasse 14, 8413 Neftenbach

Kosten: keine

Leitung: Markus Mosimann, Mirjam Erb

Anmelden: Markus Mosimann, 079 741 98 35
 markus.mosimann@mosaik-kirche.ch





Aktion Weihnachtspäckli

Mit der Aktion Weihnachtspäckli schenken Sie Kindern, Familien, einsamen und alten Menschen in Osteuropa Freude und Hoffnung. Die Aktion Weihnachtspäckli bereichert auch Sie persönlich, Ihre Kirche, Schulklasse oder Organisation. Machen Sie mit und bereiten Sie Freude!

<p>Päckli für Kinder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schokolade • Biskuits • Süssigkeiten (Bonbons, Gummibärchen etc.) • Zahnpaste • Zahnbürste (in Originalverpackung) • Seife (in Alufolie gewickelt) • Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt) • 2 Notizhefte oder -blöcke • Kugelschreiber • Bleistift Gummij • Mal- oder Filzstifte • 2-3 Spielzeuge wie Puzzle, Ball, Seifenblasen, Stofftier, Spielauto etc. • Evtl. Socken, Mütze, Handschuhe, Schal. 	<p>Päckli für Erwachsene</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 kg Mehl • 1 kg Reis • 1 kg Zucker • 1 kg Teigwaren • Schokolade • Biskuits • Kaffee (gemahlen od. instant) • Tee • Zahnpasta • Zahnbürste (in Originalverpackung) • Seife (in Alufolie gewickelt) • Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt) • Schreibpapier • Kugelschreiber • evtl. Ansichtskarten, Kerzen, Streichhölzer, Schnur, Socken, Mütze, Handschuhe, Schal.
--	--

Kostenlose Abgabe von Kartonschachteln: Samstag, 3. Nov. 13.00-16.00 Uhr

Päcklisammeltag: Samstag 17. November 13.00 – 16.00 Uhr in der Mosaik Kirche

facebook.com/aktionweihnachtspaeckli
www.weihnachtspaeckli.ch

Bitte packen Sie alle aufgelisteten Produkte in die Päckli! Nur so kommen die Päckli ohne Probleme durch den Zoll und können einfach und gerecht verteilt werden.

AVC | Christliche Ostmision | HMK | licht im Osten

PC 30-222249-0 | IBAN CH74 0900 0000 3022 2249 0

Schloss Wart

Das Schicksal von drei Besitzern von Schloss Wart, Baron Max von Sulzer-Wart, Oberleutnant im preussischen Dragonerregiment, Rittmeister Richard Breit aus der österreichischen k+k Armee und Oberst-Divisionär Fritz Gertsch ehem Kdt der 3. Division.



Baron Max von Sulzer-Wart, Oberleutnant im preussischen Dragonerregiment Nr. 22 „Prinz Karl“

Max von Sulzer-Wart wurde als jüngstes von 11 Kindern am 26. April 1854 geboren. Er absolvierte seine militärischen Pflichten in der Schweiz und trat um 1874-1875 in preussische Dienste ein, wo er im Dragonerregiment „Prinz Karl Nr. 22“ 10 Jahre diente und es zum Oberleutnant brachte.

1885 erlitt er im eigenen Stall einen schweren Unfall durch eines seiner Pferde. Eine dadurch längere gefährliche Krankheit und der Wunsch seines Vaters, sich der Bewirtschaftung des Wartgutes anzunehmen, führte schweren Herzens zur Quittierung des Dienstes bei seinem Regiment.

Der Schrift von Eugen Ott, "Aus der Welt der Barone und Gutsherren" ist zu entnehmen, dass Max Sulzer ein flotter Offizier und vortrefflicher Reiter, immer gutmütig, liebenswürdig und den „Weibern, Gesang und dem Kartenspiel“ sehr zugetan war. Zu einem flotten Offiziersleben, vor allem in Friedenszeiten, gehört vielfach eine unangenehmere Begleiterscheinung, die der „Schulden“ von denen auch Max nicht verschont blieb. Wenn aber das erträgliche Mass überschritten wurde, half nicht der reiche Vater, sondern seine Schwester Fanny immer wieder aus.

Nach der Überlieferung von Zeitgenossen muss Max Sulzer-Wart zu seiner Neftenbacher Zeit ein äusserst feiner und beliebter Mann gewesen sein, der trotz seines immensen Reichtums die Fühlung zum Dorf nie verloren hat und der Gemeinde auf technischem Gebiet viele Ratschläge gab und viele Jahre das Amt als Sekundar-Schulgutsverwalter bekleidete.

1904 gründete er als einer der ersten Autobesitzer der Schweiz eine Sektion des ACS, er war ein Förderer der Aviatik, es gab kaum ein Gebiet das ihn nicht interessierte, er hatte fundierte wissenschaftliche Kenntnisse und einen eminent praktischen Sinn für alle möglichen Handfertigkeiten. Kurz ein Lebenskünstler, ein immer tätiger Mann, Soldat, Sportsmann, Jäger und Weltenbummler, der zu arbeiten, aber auch zu leben verstand. Er verstarb 57-jährig als letzter seines Stammes am 7. November 1910. Anlässlich einer Jagd in seinem Revier im Voralberg zog er sich eine Magenerkrankung zu, der er keine Beachtung schenkte und die dann zu einer Brustfell-

entzündung führte. Unter schwierigsten Verhältnissen musste er bei Schneetreiben nach Neftenbach transportiert werden, es kam noch eine Lungenentzündung dazu die in wenigen Tagen zu seinem Tode führte. Alleinerbin wurde die seit einigen Monaten in Deutschland mit einem Adligen verheiratete Tochter Margaretha. Nach dem frühen Tode ihres Vaters hatte sie bald einen weiteren Schicksalsschlag zu verkraften, bereits im Februar 1915 fiel ihr Ehemann als Hauptmann an der französischen Front.



Rittmeister Richard Breit

Am 7. März 1912 erfolgte der Verkauf von Schloss Wart durch die Tochter Margaretha, jetzt Freifrau von Freyberg-Eisenberg-Allmendingen an Richard Breit, Fabrikant aus Bober bei Schatzlar in Böhmen, damals Teil der k + k Monarchie Österreich-Ungarn. Wie kam nun dieser Käufer aus dem fernen Böhmen ausgerechnet auf dieses Schloss in Neftenbach?

1908, im Alter von gut 40 Jahren nahm der wohlhabende Fabrikant eine Analyse seines Lebens vor, beschloss seine Fabrik zur Herstellung von Hohlglas zu verkaufen und sein Leben in Ruhe und Sicherheit in der Schweiz zu verbringen. 1910 kam die Familie mit den Kindern in die Schweiz und nahm in Montreux Wohnsitz. Sohn Odilo wurde für eine zukünftige Aufgabe als Gutshofbesitzer vorbereitet. Breit sah sich nach einem geeigneten Objekt für seinen Ruhesitz um, erfuhr vom käuflichen Schloss Wart mit seinen ansehnlichen landwirtschaftlichen Gütern und erwarb das Anwesen für CHF 525'000.-.

Im April 1912 verlegte die Familie ihren Wohnsitz auf Schloss Wart und lebte hier glücklich bis in das erste Kriegsjahr 1915. Im Herbst wurde Breit orientiert, dass er als Oberleutnant im Frühjahr 1916 in die österreichische Armee einzurücken habe. Sein Sohn Odilo wurde von einem Aufgebot verschont, musste sich aber vorbereiten, allein mit der Leitung des Gutes zurechtzukommen. Nach dem Kursbesuch am Strickhof im Winter 1915/1916 und bestandener Prüfung übernahm er gerade 20-jährig die Führung des Wartgutes.

In der Einwohnerkontrolle unserer Gemeinde steht mit Datum vom 17. November 1916 über Richard Breit folgender lapidarer Eintrag: „hat sich in den Krieg abgemeldet“. Tatsächlich ist er bereits im Frühjahr 1916 eingerückt und als Kdt einer Trainstaffel mit 250 Pferden in der Etappe der Dolomitenfront eingesetzt worden. 33 Monate leistete er einen trüben Kriegsdienst und erkrankte dazu noch an Rheuma. Auch die gewünschte Beförderung blieb scheinbar aus, erst bei Kriegsende stellte sich heraus, dass er bereits am 1. Februar 1918 zum Rittmeister befördert worden war.



Richard Breit's Leben endete tragisch. Die mächtige Donaumonarchie zerfiel in viele Einzelstaaten, aus seiner einstigen Heimat wurde die Tschechoslowakei, durch die Zeichnung einer Krieganleihe erlitt er grosse finanzielle Verluste, eine Ehekrise kam dazu, so dass das Wartgut nicht mehr zu halten war. Am 30. Dezember 1918 verkaufte er die Wart an Oberst Div Fritz Gertsch aus Bern für CHF 300'000. Es muss angenommen werden, dass Gertsch Breit's traurige Situation ausnützte und ihn beim Verkaufspreis zu einem Butterbrot unter Druck setzte. Die letzten Lebensmonate verbrachte Richard Breit wieder in Schatzlar, doch da herrschte nun ein tschechisches Regime mit dessen politischen Gegebenheiten und einer eklatanten Deutscheindlichkeit er sich nicht mehr abfinden konnte. Mit dem Tode seines Vaters am 12. Juli 1919 war auch sein Lebenswille gebrochen und er beendete sein Leben 3 Tage später am 15. Juli 1919.



**Oberst-Divisionär Fritz Gertsch
ehem. Kdt der 3. Division**

Ein paar Urteile von Zeitgenossen über diese aussergewöhnliche Persönlichkeit:

Menschenverachtender Soldatenschinder/launisch, ungehobelt und überall bereit anzuecken, der schillerndste und fähigste Offizier unserer Armee/eine der umstrittensten Figur in der schweizerischen Militärgeschichte/ein hervorragender Militärpublizist/sorgte zeitlebens für Aufsehen und Unruhe im schweizerischen Offizierskorps.

Als „Enfant terrible des schweizerischen Offizierskorps“ beschreibt David Rieder in seiner Dissertation Fritz Gertsch (erschienen 2009) der 1919 neuer Besitzer von Schloss Wart wurde. Ein paar Stichworte aus den ersten 25 Jahre seiner militärischen Laufbahn:

Geboren am 28. April 1862 als eines von acht Kindern eines Weichenwärters und Hutmachers und aufgewachsen in ärmlichen Verhältnissen. 1881 Rekrutierung, Berufsangabe Hutmacher, ausgehoben als Füsilier. Ende 1882 zum Leutnant brevetiert. 1886 als blutjunger Hptm für die Generalstabsschule I aufgeboden. 1891 (29-jährig) Beförderung zum Major. 1892 Heirat mit der 21-jährigen Emma Buser. Austritt aus dem Instruktionsdienst und Übernahme des Gasthofes Falken der Ehefrau in Liestal. 1893 Frau Gertsch-Buser stirbt kurz nach der Geburt von Sohn Max, Aufgabe des Gasthofes und Wiedereintritt in den Instruktionsdienst. Erste Gerüchte über seine Soldatenschinderei bei den Gotthardtruppen. 1895 veröffentlicht Gertsch seine Kampfschrift „Disciplin! Oder Abrüsten“. Hitzige Debatte darüber, erneute Klagen über schikanöse Ausbildungspraktiken. Ein Jahr später demissioniert der Ka-

vallerie-Waffenchef Ulrich Wille, der sich in der Disziplinendebatte auf die Seite Gertsch's gestellt hatte. Gertsch organisiert in den folgenden Jahren mit weiteren Wille Anhängern seine militärische Reaktivierung und gewinnt Wille als Übervater. 1904 wird Gertsch auf seinen Antrag vom Bundesrat (BR) als Militärbeobachter in die Süd-Mandschurei auf die Seite der Japaner in den russisch-japanischen Kriegsschauplatz abkommandiert. Als Resultat dieser Kommandierung verfasst er in zwei Teilen, Zitat „eines der besten, spannendsten, farbigsten und unkonventionellen Dokumente dieses Krieges“, so ein Historiker 70 Jahre später.

Der zweite Teil mit sehr umstrittenen Schlussfolgerungen erschien 1910, indem er feststellte, dass die Kampfformationen unserer Infanterie mittelalterlichen Vorstellungen entsprechen und verglich unsere Manöverübungen an der Wirklichkeit eines modernen Krieges. Anlässlich der Herbstmanöver des 2 AK 1910 soll sich Gertsch als Kdt der 6. Brigade angeblich nicht formell an das Reglement gehalten haben. Dieser aus heutiger Sicht unbedeutende Verstoss weitete sich aber zum „Manöverskandals“ aus. Der Leiter des Herbstmanövers KKdt Eduard Will kanzelte ihn vor prominenten Gästen ab, so dass er als ehrenamtlicher Redaktor die ASMZ zu einer Stellungnahme in einer Schärfe benutzte, die in der schweizerischen Militärpublizität nie mehr erreicht wurde. Eduard Will (auch er ein Arbeitersohn wie Gertsch) und dazu sein erbitterter Gegner verlangte hierauf den Ausschluss aus der Armee. Der Bundesrat ging nicht so weit, entthob ihn seines Kommandos und bestrafe ihn mit 10 Tagen scharfen Arrest, der gemäss Divisionsschreiber „mit aller Strenge durchzuführen sei“.

1911 erfolgte die neue Truppenordnung, die der Haudegen, in Kenntnis seiner gesammelten Erfahrungen im japanisch-russischen Krieg in der Luft zerriss und sich darüber in einer öffentlichen Auseinandersetzung auch mit dem Generalstabschef Theophil von Sprecher anlegte. Darauf erfolgte auch seine Entlassung aus dem Instruktionsdienst.

1914 rief ihn General Ulrich Wille in sein Kdo der 6. Brigade zurück, die er in der Folge drei Jahre klaglos führte. 1917 erfolgte auf Antrag von Wille durch den BR die Beförderung zum Oberst-Divisionär und Kdt der 3. Division, dessen Ausbildungsstand er nach Kdo-Uebernahme schon bald als kriegsuntauglich beurteilte. Im Sommer 1918 flammte eine neue Affäre auf, indem mit einer Resolution aus dem Nationalrat der Bundesrat angefragt wurde was er gegen die Unbekümmertheiten, mit der sich Gertsch über Vorschriften hinwegsetze, zu unternehmen gedenke. Erneut stellte sich General Wille wiederum schützend vor Gertsch. Doch nicht genug des Ungemachs, ein weiterer Streit um seine Person beschäftigte gleichzeitig auch Bundesrat und General. Beim bevorstehenden Landesgeneralstreik vom 12.-14. November wollte Wille Div Gertsch als Berner Stadtkommandanten für den Einsatz der Ordnungstruppen bestimmen. Der Bundesrat hingegen wollte vermeiden, dass in dieser heiklen Situation ein Hitzkopf



und Polterer wie Gertsch für die Sicherheit der Bundesstadt verantwortlich zeichne. Wille drohte einmal mehr mit seiner Demission, wenn seinem Wunsch nicht Folge gegeben werde. Der Bundesrat blieb hart, der General musste nachgeben und KKdt Wildbolz wurde Stadtkommandant.

Mit dem Waffenstillstand am 11. November 1918 endete der Krieg und am 23. November 1918 ersuchte der General um seine Entlassung als Oberbefehlshaber der Armee. Das militärische Sagen hatte nun die Landesverteidigungskommission (LVK) und nicht mehr Ulrich Wille, wodurch Gertsch die ihn bisher schützende Hand verlor. Bereits am 10. Januar 1919 erfolgte seine Absetzung und zur Dispositionsstellung (zD gem. Art. 51 MO) durch den Bundesrat, ohne Anhörung von Wille und dazu auch noch ohne Rente. In der an den Bundesrat antragstellenden 5-köpfigen LVK sassen drei der erbittertsten Gertsch-Feinde. Den Anstoss zu dieser Aktion ging allerdings von KKdt Wildbolz aus, seinem Vorgänger als Kdt der 3. Division. Einst zum inneren Kreis der Wille-Vertrauten gehörend, vom General und von Gertsch aber bitter enttäuscht, verlangte er ultimativ seine Absetzung, andernfalls er seinen Rücktritt einreichen werde.

Zum privaten Schicksal dieses einerseits sehr umstrittenen, für andere aber auch ungemein populären Offiziers. 1907 heiratete Gertsch in zweiter Ehe die Amerikanerin Myra Zella Page. Sie war die Nichte des Gründers der Chamer Swiss Condensed Milk Company Anglo Swiss die später zur mächtigen Nestlé fusionierte. Mit dieser Heirat wurde Gertsch zu einem sehr vermögenden Mann, die ihm auch die Türen in die obersten Gesellschaftsschichten öffnete. Mit dem Kauf des Schlossgutes Wart wollte Gertsch die Grundlage zu einer neuen Erwerbstätigkeit auf dem Gebiet der Milchwirtschaft schaffen. Dieses Projekt, wie auch ein weiteres in Russland aber scheiterte, wobei die kostspieligen Investitionen nicht aus dem Vermögen seiner Frau finanziert wurden, sondern mit der Verpfändung ihrer Anglo-Swiss-Aktien und mit Hypotheken. 1922 schlitterte der aus Anglo-Swiss und Nestlé entstandenen Milchriese in eine tiefe Krise, von der er sich damals kaum erholte und bei den Gertsch's durch den Kurszerfall der Aktien fast ihr ganzes Vermögen verloren. Der Ertrag des Gutes reichte nun nicht mehr für den Lebensunterhalt. 1923 wurde Div Gertsch die Verwaltung über das Schlossgut entzogen und durch das Betriebsamt Neftenbach ausgeübt. Am 13. September 1924 erfolgte die Zwangsverwertung und ein neuer Besitzer erwarb die Wart für CHF 387'000. Die Unterschriften des Neftenbacher Betriebsbeamten Ulrich Hug (eines Wm) unter die Verlustscheine im Betrag einer hohen sechsstelligen Summe beendeten am 30. April 1926 Fritz Gertsch's 44-jährige beeindruckende militärische Karriere. Gemäss Art. 18 MO hätte er nun aus der Armee ausgeschlossen werden müssen. Um sein Gesicht wahren zu können, bat ihn das EMD, selber ein Entlassungsgesuch einzureichen, dem er im Juni nachkam und dem der Bundesrat am 14. Juni 1926 kurz und bündig „unter Verdankung der geleisteten Dienste“ entsprach.

Fritz Gertsch's 2. Gattin, auch diese Ehe litt unter dem Strudel der Ereignisse, verstarb 1928 52-jährig nach kurzer Krankheit. Nachdem niemand mehr gewillt war, Gertsch finanziell zu helfen, auch seine beiden Söhne nicht, gestand ihm der Bundesrat im Dezember 1931 einen Besoldungsnachgenuss (oder ein Gnadenbrot) von CHF 17'000.- zu. Völlig isoliert, aber immer noch seine längst überholte Vision einer reinen Schweizer Maschinengewehrmee verfolgend und einer immer schärferen Verurteilung der Rüstungspolitik des Bundes, dazu ständig von Geldsorgen geplagt, verstarb er 77-jährig nach kurzen schweren Leiden am 21. November 1938 in Bern.

Hans-Ulrich Hug

Geschenke basteln



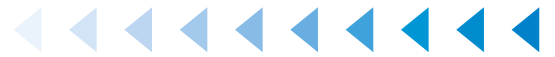
Der Sommer neigt sich langsam dem Ende zu. Wer denkt da nicht schon wieder an die Geschenke für Weihnachten.

Bei uns können Kinder und Erwachsene mit viel Freude Ihre Geschenke selber aus Glas herstellen. Nur einen Termin vereinbaren und schon kann es losgehen.

Bitte melden Sie sich unter folgender Adresse an:
E-Mail: atelier.riet@bluewin.ch
Tel. Nr. 052 315 14 75 / 079 246 45 53

Anfang November findet unsere Jährliche Weihnachts Ausstellung statt. Weiter Informationen folgen.

Atelier für Kunsthandwerk
Brigitte Müller Seuzachstrasse 85, 8412 Riet



Sachbeschädigung am Waldspielgruppenplatz



Löcher in Blache gebrannt

Schaukelseil zerschnitten

bei der Tellerschaukel wurde das Seil zerschnitten

Der Platz von den Waldspielgruppen Hülübü & Eichhörndli ist nicht nur bei den Waldspielgruppenkindern beliebt, dies insbesondere in der wärmeren Jahreszeit.

Leider finden wir immer wieder Abfall wie leere PET- und Bierflaschen, Verpackungen von Essen, Zigarettenstummel und vieles mehr.

Besonderes Unverständnis ruft hervor, dass regelmässig Sachbeschädigungen auftreten wie durchgeschnittene Seile, Brandlöcher in den Regenblachen, zerstörte Schaukeln, willkürlich gefällt gesunde Bäume, angezündetes Spielmaterial und ein zerstörtes Waldsofa. Ebenfalls wurde wiederholt unser Spielgruppenmaterial entwendet.

Wir alle, die den Platz benützen sind dankbar, wenn Sie diesen sauber verlassen und unser „Mobilier“ ganz stehen lassen. Insbesondere bitten wir auch Schüler und Lehrpersonen um Rücksichtnahme, da auffallender Weise Sachbeschädigungen oft nach den Sommerferien zu beklagen sind, nachdem wieder vermehrt Schulprojekte im Wald stattfanden.

Wir sind allen Eltern, Spaziergängern sowie Forst und Schule dankbar, ein Auge darauf zu richten und die Jugendlichen im Bedarfsfall diesbezüglich zu sensibilisieren.

Vielleicht hilft es, sich selber in die Lage der unverdorbenen 3-jährigen Waldspielgruppenkinder zu versetzen, sich die traurigen Gesichter vorzustellen und das Unverständnis, wenn sie den Platz in oben beschriebenem zerstörten Zustand antreffen. Wiederholt führen wir Putzaktionen mit den Kindern im Wald durch und versuchen so, die junge Generation etwas zu sensibilisieren.

Wir sehen uns leider gezwungen, konsequent Strafanzeige zu erteilen und den Platz überwachen zu lassen.

Besten Dank allen die mithelfen!
Waldspielgruppen Hülübü & Eichhörndli, Neftenbach





Voranzeige Neftenbacher Adventsmarkt

Alle Jahre auf's Neue versuche ich mit Hilfe von Ihnen, Hüniker, Aeschemer, Rietemer, Neftenbacher und Tössallmender, 24 Adventsfenster in unserer Gemeinde zum Leuchten zu bringen.

In den letzten drei Jahren war dies schwierig, teilweise gar nicht mehr möglich, weil sich zu wenige Leute bereit erklärten mitzumachen. Auf das Schreiben im Januar 2018, in welchem ich auf das Verschwinden dieses Brauches angesprochen habe, erhielt ich wenige Feedbacks, welche jedoch alle zum Weitermachen motivierten.

Es würde mich deshalb freuen, wenn dieses Jahr vom 1. bis zum 24. Dezember täglich von 17:00 bis 22:00 Uhr ein neues Adventsfenster erstrahlen würde.

Haben sie Lust ein Fenster, eine Nische oder den Balkon zu gestalten? Machen Sie ein Gemeinschaftsprojekt daraus mit den Kindern, mit Freunden, in der Überbauung oder als Unternehmen. Vielleicht zum ersten Mal oder "alle Jahre wieder", zögern Sie nicht, helfen Sie mit, den schönen Brauch aufrecht zu erhalten.

Es ist gedacht etwas Licht in die dunkle Jahreszeit zu zaubern, aber auch als Gelegenheit zur Begegnung bekannter und unbekannter Gesichter. Zum Plaudern, Kennenlernen oder Wiedersehen. Wer Lust hat kann einen Apero offerieren, dies ist jedoch absolut keine Bedingung! Wie schön ist es, in der hektischen Vorweihnachtszeit den Abendspaziergang mit dem Besuch einiger erleuchteten Fenster zu verbinden.

Wer ein Fenster gestalten möchte, kann sich gerne bis spätestens 12. Oktober bei mir melden, am besten mit zwei bis drei Wunschdaten.

Lassen Sie sich von den letztjährigen Fenstern inspirieren, welche auf der Homepage www.neftenbacheradventsfenster.jimdo.com ersichtlich sind, da können Sie sich auch gleich anmelden oder eine e-mail an kua@active.ch senden. Bei Fragen einfach melden.

Herzlichen Dank an alle, die mitmachen!

Anita Iten
Tel. 079 420 73 37

Voranzeige Neftenbacher Adventsmarkt



Am **Sonntag, 02. Dezember 2018**, findet der 19. Neftenbacher Adventsmarkt statt. Auch dieses Jahr wollen wir den Einwohnern von Neftenbach einen attraktiven Markt bieten.

Interessenten/-innen erhalten Ausstellerinformationen und Anmeldungen bei:

Reto Bernet
Irchel Drogerie
Dorfstrasse 10
8422 Pfungen

Tel. 052 315 14 62
pfungen@irchel-drogerie.ch

Reto Bernet



PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKEN

Herzlich willkommen

Die Ortsvertretungen der Stadt Winterthur von Pro Senectute Kanton Zürich laden Sie ein.

Vom Chindsgi bis zum Altersheim
Eine virtuelle Stadtführung zum Tag des älteren Menschen

Kaffee und Kuchen
Musikalische Begleitung

Montag, 1. Oktober 2018, 14 Uhr
Alte Kaserne, Technikumstrasse 8, Winterthur

Ortsvertretungen Wülflingen, Seen, Oberi, Töss, Stadt Winterthur, Mattenbach und Veltheim

Kanton Zürich
www.pszh.ch

www.pszh.ch/dewinterthur.ch



Zu vermieten

An zentraler Lage in kleinerem MFH, grosszügig konzipiert, gepflegte **Maisonette-Dachwohnungen (2-geschossig)** mit gedecktem Balkon, Warmluft-Cheminée, zwei Badezimmer, neuer Küche, Galerie, sep. Abstellraum in Wohnung mit eigener Waschmaschine.

Böden Parkett resp. Keramik. Grosser Keller
3 1/2 Zimmer ca. 105 m²: CHF 1'965,- exkl. NK
4 1/2 Zimmer ca. 125 m²: CHF 2'260,- exkl. NK
 Bezug per Herbst/Winter 2018. Garage-Einstellplätze vorhanden.

Weitere Auskunft und Besichtigung:
 Tel 052 209 04 40 (Bürozeiten)

Zu vermieten

Attraktive, lichtdurchflutete **4 1/2 Zimmer-Eigentums-Wohnung** in Aesch (Neftenbach). Küche mit Combi-Steamer, Backofen, Induktionskochfeld, Bad m. Sprudelbadewanne und Dusch-WC, Regendusche, Soundanlage in Küche und beiden Nasszellen, eigene Waschküche mit moderner Waschmaschine, Tumbler und Wäschetrockner, ein Hobbyraum und 2 Parkplätze in der Tiefgarage (zu je CHF 100.-/Monat). Mietzins inkl. Nebenkosten CHF 2'300.-/Monat.

Besichtigung nach Terminvereinbarung
 Sandra Rinderknecht, Tel. 079 629 95 42
 (bitte Nachricht auf Combox hinterlassen)
 Bezugstermin nach Vereinbarung.

Zu vermieten

Mitten im Dorf an ruhiger Lage vermieten wir diese helle, geräumige **3,5 Zimmer Dachwohnung** mit Loggia **per 1. November 2018**. 3-jährig, gehobener Ausbau, Parketböden, Dusche und Badewanne und Lift. Miete CHF 1'850.-, NK CHF 240.- à Konto. Tiefgaragenplatz CHF 125.-

Anfragen an:
 Rosmarie Kramer, Tel. 079 288 75 33,
info@papeteriekramer.ch

Zu vermieten

Autoabstellplatz in Tiefgarage

Aspacherstrasse 40-46
 Ab sofort oder nach Vereinbarung
 CHF 110.-/Mt.

Kontakt:
 Fam. Disler 052 315 39 79
 oder fam.disler@bluewin.ch

Zu vermieten

Parkplatz in Tiefgarage

(CHF 100.-/Mt.) im Zwischenweg 10 kurze Gehdistanz zum Dorfzentrum (150m), zum Coop und zur Bushaltestelle (200m).

Kontakt:
 Tel. 052 317 28 93
 Tel. 079 509 03 38
 Email: bruno@simioni.ch

Zu vermieten

Ab 2019 vermieten wir an der Seuzachstr. 42 in Neftenbach **287 m² helle Büro-, Gewerbe- sowie 377 m² Lagerräume**, die bei Bedarf unterteilt werden können.

Nähere Angaben finden Sie auf Homegate.

Auskünfte erteilen wir Ihnen gerne unter Tel. 079 772 20 50 (Frau Yvonne Biesuz) oder biesuz@bluewin.ch

Zu verkaufen

Im Zentrum von Buch am Irchel (neben VOLG) verkaufen wir auf Feb 2019 unser **6 1/2 Zi-Reiheneinfamilienhaus**, 690 m³ GVZ, 133 m² Land, 2 PP in UN-Gar. (1 PP als Bastelraum), letzte Renov. 2016, Wohnfläche 163 m², Spielplatz, Bj 1993. KiGa und Primarschule 100/200 m, Postauto 100 m; Detail-Infos siehe www.homegate.ch, Allg. Besichtigung am 5. od. 6.10.2019, erkundigen Sie sich via Tel. 079 333 66 12. VP Fr. 895'000, inkl. PP UNG + Bastelraum



Starker Saisonstart der Aktiv Mannschaften

Die Aktiv Mannschaften des FC Neftenbach sind sehr stark in die neue Saison gestartet.

Die 1. Mannschaft reihte wettbewerbsübergreifend gleich vier Siege aneinander und spielte gegen den Aufstiegs Kandidaten Effretikon in einem sehr animierten Spiel 3:3 unentschieden. Die Art und Weise wie die Siege zu Stande kamen, war meist sehr überzeugend und stimmt einen positiv. Trainer Cianco tritt aber auf die Euphorie-Bremse: „Wir haben noch nichts erreicht und müssen weiter hart arbeiten.“ Nach 4 Runden grüsst man in der 3.Liga Gruppe 4 als Tabellenführer. Weiter so!

Auch den Frauen und der 2. Mannschaft gelang der Start in die Meisterschaft beinahe optimal. Die Frauen vermochten mit zwei Siegen gegen Kloten und Schwerzenbach, sowie einem Torverhältnis von 5:0 zu überzeugen. Das ZWEI bekundet noch etwas Mühe im Abschluss, blieb aber ebenfalls ohne Niederlage in den ersten zwei Spielen. Das erste Spiel gegen den SV Rümliang gewann man mit 1:0, im Zweiten musste man sich sehr unglücklich mit einem 1:1 zufriedengeben.

In allen Mannschaften sind auf und neben dem Platz klare Aufwärtstendenzen zu sehen! Kommt vorbei und unterstützt den FC Neftenbach!

Sam Graber



FC Näfti-Pub

Der FC Neftenbach war vom 7.-9. September 2018 mit dem FC Näfti-Pub am Weinländer Herbstfest vertreten. Die Stimmung im Zelt war sehr gemütlich und die feinen Totti-Burger schmeckten allen Besuchern sehr. Im Namen des OK bedankt sich der FCN bei allen Besuchern und Helfern! Cheers!

Für das OK,
Sam Graber

FCN Heimspiele im Oktober

1. Mannschaft:

Sa 06. Oktober	18:00 Uhr	FC Bülach 1
Sa 20. Oktober	18:00 Uhr	FC Kloten 1
So 28. Oktober	11:30 Uhr	FC Bassersdorf 2

2. Mannschaft:

So 07. Oktober	11:00 Uhr	FC Glattfelden 1
So 21. Oktober	11:00 Uhr	FC Oberglatt 1

Frauen:

So 14. Oktober	14:00 Uhr	FC Effretikon 1
So 28. Oktober	14:00 Uhr	FC Seuzach 1

Weitere Spieltermine und die gesamten Spielpläne aller Mannschaften unter www.fcneftenbach.ch. Folgt uns auf Facebook (FC Neftenbach) und/oder Instagram (fcneftenbach).

gross schreinerei
schreinerei • innenausbau • möbel



Ihre Schreinerei für Kleines und Grosses

- Planung
- Innenausbau
 - Kücheneinrichtungen
 - Badezimmereinrichtungen
 - Aussen- / Innentüren
 - Schränke / Möbel
 - Parkett / Laminat / Kork
 - Restaurationen
 - Reparaturen

gross schreinerei gmbh

schaffhausenstrasse 113 | tel. 052 315 13 67 | www.gross-schreinerei.ch
8412 aesch / neftenbach | fax 052 315 47 10 | info@gross-schreinerei.ch



Neftenbacher Musiktage

Am 25./26. Mai des nächsten Jahres wird Neftenbach ganz im Zeichen der Musik stehen. Gleich zwei Regionalmusiktage werden die Blasmusiker/innen des Unterlandes und des Weinlandes in unserem Dorf versammeln: Etwa 30 Musikvereine werden an Bewertungskonzerten in der Mehrzweckhalle und in der Kirche, unterhaltenden Auftritten im grossen Festzelt auf der Zentrumswiese und natürlich an zwei eindrücklichen Marschmusikparaden auf der Zürichstrasse teilnehmen.



Am Samstagabend steigt dann die grosse Hüttengaudi im Festzelt. Für Stimmung sorgen "Die Draufgänger", die "Dorfrockers" und "DJ Matty Valentino".

Ein solcher Grossanlass kann aber von einem kleinen Musikverein nicht aus eigener Kraft gestemmt werden – wir sind auf die Unterstützung von Vereinen, Sponsoren, und Einzelpersonen angewiesen. Viele können wir direkt ansprechen, doch nicht alle. Wenn Sie uns mit Tat und Arbeit oder finanziell bei der Durchführung des Anlasses unterstützen möchten, dann schauen Sie auf der Fest-Website www.nmt2019.ch nach, dort finden Sie alle entsprechenden Angaben. Egal ob mit einem "Batzen" als Gönnerbeitrag oder einigen Stunden Arbeit, Sie können uns helfen, ein grossartiges Musikwochenende auf die Beine zu stellen. Wir danken jetzt schon dafür.

Wir sind auch ein Zirkusorchester

Am 14. September spielte der MVN in einer ungewohnten Umgebung – der Manege des Zirkus Stey. Obwohl die Anfrage sehr kurzfristig gekommen war, konnten wir doch fast 30 Musikerinnen und Musiker für diesen Anlass aufbieten und so einen guten Sound erzeugen.



Auch die Akustik im Zelt war besser als erwartet, sodass wir mit viel Spielfreude die eintreffenden Zirkusbesucher musikalisch empfangen konnten. Im Anschluss an den Auftritt genossen wir dann zusammen mit unseren "Gästen" das Zirkusprogramm. Da jede/r Musiker/in ein zusätzliches Freiticket zugute hatte, waren auch Kinder, Götterkinder oder Partner mit dabei.

Danke dem Zirkus Stey für diesen aussergewöhnlichen Auftritt.

Tössallmend - Konzert



Am 15. September 2018 hatte Hans Peter Berger als Uniformen-Sponsor die Quartierbewohner der Tössallmend zu einem Konzert mit Apéro eingeladen. Er hatte im Mitteilungsblatt inseriert und sogar im Quartier Flyer verteilt. Dennoch: Menschenmassen waren es nicht, die sich in den Garten von Brigitte Meili ergossen, doch ein ansprechendes Grüppchen vor allem Alteingesessener fand sich ein, um diesem Anlass beizuwohnen. Das Wetter spielte prächtig mit, zum Spielen an der prallen Sonne war es sogar ziemlich heiss. So war nach dem ersten Set mit eher traditioneller Blasmusik eine Erfrischung willkommen.

Im zweiten Set erklangen dann auch modernere, rockige und swingige Stücke, wie es der Gastgeber ausdrücklich gewünscht hatte. Nach der Zugabe mit Gesangseinlage durften dann auch die Musikerinnen und Musiker zum Weisswein greifen und mit Hans Peter und den Gästen auf einen gelungenen Anlass anstossen.

Herzlichen Dank Hans Peter für diesen Anlass und natürlich auch Brigitte Meier für die Erlaubnis, in ihrem Garten zu spielen.

Alex Epprecht

Lieber Daniel

Du verlässt uns und kehrst zu deinen Wurzeln zurück. Das gönnen wir dir natürlich sehr, doch betrübt sind wir dennoch. Wir haben in den letzten Jahren immer mehr Einsätze in der Kirche gehabt, sei es mit dir oder auch mit Salome. Musikalische Begleitungen von Gottesdiensten können eine Pflicht sein – es gehört einfach dazu, dass man als Dorfverein in die Kirche sitzt, Lieder begleitet und ein paar Choräle von sich gibt. Es kann aber auch eine Freude sein. Dann nämlich, wenn die Pfarrpersonen das aktuelle Repertoire des Vereins studieren, mit Interesse und musikalischem Mut ein originelles Set zusammenstellen, allenfalls sogar frühzeitig Sonderwünsche anbringen und dadurch zeigen, dass für sie die Musik nicht nur einfach Hintergrund oder Begleitung ist, sondern ein zentrales Element jeder Feier, ob weltlich oder kirchlich. Eine Besonderheit deiner Gottesdienstplanung war auch, dass du die Titel unserer Stücke in deinen Worten aufnahmst und die Feier sozusagen um die musikalischen Themen herum aufbaute. Ich glaube, jede und jeder von uns, ob reformiert, katholisch oder konfessionslos, schätzte die Art, wie du die Feiern gestaltetest, wie du die Leute einbezogst, bei Taufgottesdiensten die Kinder ins Boot nahmst und in den Predigten Themen aufnahmst, die konfessionsunabhängig berühren.

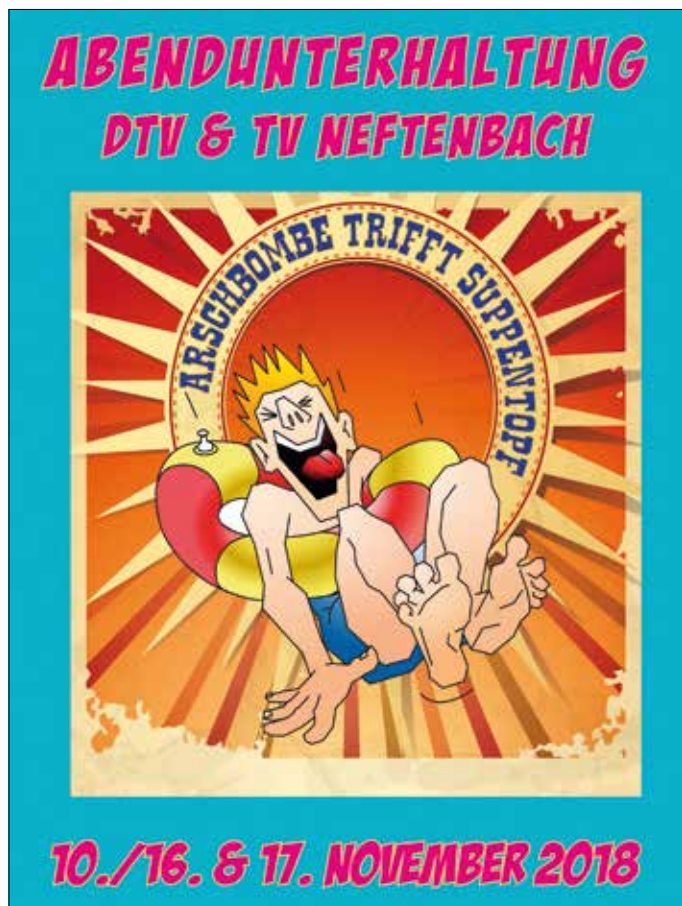
Deine hohe Wertschätzung für unsere Tätigkeit spürten wir bei jedem Anlass, deine Freude an Experimenten wie dem Waldgottesdienst mit der Kleinform oder den konzertant angelegten Adventsgottesdiensten mit den Holzbläsern motivierte uns immer wieder von neuem. Besonders stolz und geehrt waren wir, als du dich an den Kirchenkonzerten von 2010 und 2018 als Moderator zur Verfügung stelltest. Und natürlich schätzten wir es auch, dass du oft an unseren weltlichen Auftritten als Zuhörer dabei warst. Mit dir verlieren wir nicht nur einen Pfarrer, sondern einen grossen Fan und auch einen guten Freund. Wir wünschen dir, dass du an deinem neuen Tätigkeitsort eine ebenso gute Beziehung zum dortigen Musikverein aufbauen kannst. Wir sind diesem gegenüber schon ein bisschen eifersüchtig. Die "Ära Hanselmann" wird in unseren Annalen als eine Zeit in Erinnerung bleiben, in welcher unsere Bemühungen um die Musik von der Kirche geschätzt und auch gefördert wurden. Wir wünschen dir von Herzen alles Gute und hoffen, dass du uns noch lange in guter Erinnerung hältst.

Dein Musikverein Neftenbach





**Abendunterhaltung 2018
«Arschbombe trifft Suppentopf»**



Samstag, 10. November 2018 mit Barbetrieb
Freitag, 16. November 2018
 mit dem Duo PopAlpin und Barbetrieb
Samstag, 17. November 2018 mit Barbetrieb

Türöffnung: 18:45 Uhr
 Programmbeginn: 20:15 Uhr

Kindervorstellung:
Samstag, 10. November 2018 (mit Kindertombola)
 14:00 Uhr, Kinder gratis / Erwachsene CHF 5.-

Der Ticketvorverkauf startet am 22. Oktober 2018. Tickets können dann direkt auf www.suppentopf18.ch gebucht oder bei „Duvre Jeans & Fashion“ an der Zürichstrasse 19 in Neftenbach reserviert werden.

Preise:
 Abendkasse: CHF 14.-
 Vorverkauf: CHF 27.- (inkl. Nachtessen)*
 * Tickets im Vorverkauf alle in Kombination mit Nachtessen
 Eintritt im Vorverkauf um CHF 2.- vergünstigt

Die reservierten Tickets können an der Abendkasse abgeholt und bar bezahlt werden. Die Sitzplätze sind wie die Jahre zuvor nummeriert.

Wir freuen uns schon jetzt auf euren Besuch und wünschen einen unterhaltsamen und geselligen Abend.

DTV und TV Neftenbach

Liebe Neftenbacherinnen und Neftenbacher

Der DTV und TV Neftenbach laden Euch ganz herzlich zur Abendunterhaltung 2018 mit dem eher etwas speziellen Motto «Arschbombe trifft Suppentopf» ein.

Ihr fragt Euch sicher, was hinter dem diesjährigen Motto steckt? Was hat ein Suppentopf mit dieser Akrobatiknummer in ein Gewässer zu tun und überhaupt... was verbindet die Neftenbacher Turnerfamilie mit diesem eher unüblichen Thema? Lasst Euch doch überraschen, kommt vorbei und genießt mit Freunden und Familie einen gemütlichen Abend mit bester Unterhaltung für das Auge, das Ohr und für den Gaumen.

Nach dem abwechslungsreichen Programm geht die Party an der Cüplibar mit einem erfrischendem Drink weiter oder feiert gemeinsam mit uns im Barzelt bis in die Nacht hinein. Am Freitag wird zudem das Duo PopAlpin eure Tanzkondition auf's Äusserste ausreizen.



Jugireise vom 18./19. August 2018

Unser Ziel war der Atzmännig, wo wir so richtig den Spielplatz auskosteten und den Seilpark besuchten. Vor dem Nachtessen massen wir uns beim Rodeoreiten und nach einer kurzen Nacht wanderten wir zur Chrüzegg und wieder zurück. Abgeschlossen haben wir das Wochenende mit einer rasanten Fahrt auf der Rodelbahn.

Lesen Sie selbst, was die Jungs am meisten beeindruckt hat:

Timo G., Joris

Während der Zugfahrt sahen wir die ausgetrocknete Töss. Wir haben versucht die Rutschbahn von unten zu begehen, aber das ging nicht gut. Dann haben wir die Rutschteppiche auf die Wiese gelegt und die Mitarbeiter der Bergbahnen haben sie wieder aufgeräumt.

Janis, William, Harry

Das Abendessen war fein. Nach dem Nachtessen sind William und Janis den Berg hochgelaufen und haben die Aussicht genossen.

Wir mussten sehr früh ins Bett (21:30 Uhr) und haben alle in einem Raum geschlafen. Es hatte viele Mücken und war laut im Zimmer, da die einen schwatzten und andere Heimweh hatten. William hatte eine Verletzung vom Nautic Jet, das war nicht cool für ihn.

Wir haben am Bahnhof einen slowmotion-rauchenden Mann gesehen. Er trug eine Partyhose und Crocs und hatte lange graue Haare.

Timo L.

Die Trampoline waren cool, da ganz viele nebeneinander angelegt waren. Ich habe zweimal hintereinander den Salto gemacht.

Joël

Ich fand die ferngesteuerten Boote sehr cool, ich habe CHF 3.- dafür ausgegeben.

Livio

Die Sesselbahnfahrt vor der Wanderung war lässig. Es war gemütlich und ich habe die schöne Aussicht genossen. Es ging ein angenehmes Lüftli. Am Samstagabend haben alle zusammen Räuber und Polizei gespielt.

Linus

Ich war überrascht wie schwer das Material vom Kletterpark (Klettergästli und Karabiner) ist. Die Seilbahnen im Park haben mir am besten gefallen, weil man durch die Bäume fräsen konnte. Schwierig war das Landen nach der Seilbahn. Der Stau im Seilpark hat mich enttäuscht. Der Stau entstand, weil jemand rückwärts aus dem Parcours kam. Es braucht eben schon Mut im Seilpark.



Diego

Wir haben eine Petflasche auf die Rodelbahn geworfen und eine Frau ist reingefahren und hat sie dann entsorgt.

Lean

Wir haben neue Freunde kennengelernt: Seppl, Günter, Harald, Willi und Adolf. Das sind eigentlich die Kühe.

Thierry

Ich hatte zu wenig Geld dabei, leider. Der Kletterpark war sehr cool.

Rojhat

Die Rodelbahn war sehr schnell und lang. Nik H. hat fast nie gebremst. Nik G. wurde es bei der Zugfahrt schlecht.

Yves

Ich fand die Jugireise mega toll und komme nächstes Jahr wieder mit. Der Seilpark hat mir am besten gefallen und das Rodeln fand ich auch mega lässig.

Rangliste Rodeo

(Die Leiter haben sich mit wenig Erfolg beteiligt):

1.	Loris	83.5 Sekunden
2.	Maurice	79.5 Sekunden
3.	Harry	78.2 Sekunden
4.	Nik G.	70.5 Sekunden
5.	Fabio	70.2 Sekunden
6.	Janis	70.1 Sekunden
7.	Quirin	69.3 Sekunden
8.	Linus	61.4 Sekunden
9.	Diego	54.3 Sekunden
10.	Nils	46.3 Sekunden
	Bester Leiter	21.7 Sekunden

Marietta Hochuli



Mädchenriege 2018

Wie gewohnt besammelten sich am letzten Samstag der Sommerferien eine stattliche Anzahl Mädchen um 08:45 Uhr an der Bushaltestelle alte Post. Sieben Leiterinnen bestiegen mit 50 Kindern den Bus nach Winterthur. Von dort ging die Reise mit dem Zug weiter nach Schaffhausen. Dann hiess es nochmals umsteigen auf den Bus, der uns nach Hemmental, den Ausgangspunkt unserer langen Wanderung brachte.

Dort angekommen wanderten wir in einer Stunde zu unserem Mittagsrastplatz, der Zelgliwiese. Nach einer ausgedehnten Pause, machten wir uns auf, die längste Strecke dieses Tages zu bewandern.

Das Wetter war perfekt, die Sonne schien, aber es war nicht mehr so drückend heiss wie am Anfang der Ferien. Den grössten Teil der Strecke ging es immer geradeaus. Nur zum Schluss hat uns Didier als Abkürzung nochmals eine kurze Anhöhe bezwingen lassen. Oben angekommen, sind wir dann in etwas mehr als einer halben Stunde endlich in der Jugendherberge angekommen.

Nachdem die Zimmerverteilung geregelt war, ich durfte alleine in einem feudalen Besenschämmerli nächtigen, mussten zuerst sämtliche Betten bezogen werden. Nach einer kurzen Dusche durften wir uns schon zum Nachtessen einfinden. Es gab einen feinen gemischten Salat und Teigwaren mit einer vorzüglichen Bolognese- oder Tomatensauce. Natürlich fehlte auch ein Dessert nicht. Wer noch Platz im Magen hatte, konnte sich noch einen Donut einverleiben.

Wer nun wie ich gedacht hat, dass die Jüngsten unter den Mädels bestimmt nach dem Z'nacht schon bald in ihren Betten liegen, hat sich - wie ich - massiv getäuscht. Wie kleine Duracell-Häschen sind auch die Jüngsten noch bis kurz vor 22:00 Uhr im Haus oder draussen herumgesprungen. Zur obligaten Jugi-Nachtruhe um 22:00 Uhr lagen aber dann doch beinahe alle in ihren Betten. Die Lichter wurden gelöscht, da und dort noch etwas getuschelt und dann kehrte Ruhe ein.

Gut war am Sonntag die Tagwache erst auf 07:30 Uhr angesetzt. Noch vor dem Z'morge wurden sämtliche Betten wieder abgezogen. Dann waren wir bereit, das reichhaltige Frühstück mit Zopf, Brot, Flöckli, O-Saft, Käse, Fleisch und Joghurt ausgiebig zu geniessen. Pünktlich um 10:00 Uhr wurden alle Rucksäcke wieder geschultert und los ging es Richtung Bahnhof. Von Schaffhausen aus fuhren wir die kurze Strecke zum Rheinfluss. Dort war der Ausgangspunkt für die schöne Wanderstrecke am Rhein entlang bis nach Dachsen.



Hätten wir dieses Marschtempo schon am Samstag gehabt, wären wir bestimmt in Rekordzeit in der Jugi angekommen. Nachdem wir unserer Marschtabelle eine gute Stunde voraus waren, haben wir dann entschieden, nach dem Mittagessen auch schon die Heimreise anzutreten. Nachdem alle Eltern informiert waren, dass ihre Mädels eine Stunde früher als geplant wieder in Neftenbach eintreffen, bestiegen wir in Dachsen den Turbo-Zug, der uns nach Winterthur brachte. Nach einer Weile am Bahnhof, die sich die Mädels mit Spielen vertrieben, kam dann unser Poschi, welches uns nach Neftenbach fuhr.

Die Wanderung am Samstag war lang, aber hey, alle haben es geschafft. Ich bin mega stolz auf Eure Leistung.

Für die Meitleriege Neftenbach
Renate Fröhlich

Bosshard Söhne AG
Alles unter einem Dach!

Zimmerei • Bedachungen
Holzbau • Fenster

8414 Buch am Irchel • Tel. 052 511 55 00
www.bosshard-soehne-ag.ch



getu neftenbach

Turn-, Spiel- und Stafettentag vom 1. September 2018

Kaum hat das neue Mädchenriegejahr gestartet, stand schon der erste Wettkampf auf dem Programm. Auf dem Deutwegareal in Winterthur zeigten über 45 Mädchen ihren Kampf- und Teamgeist.

Trotz kalten Temperaturen und Nieselregen meisterten sie als Gruppe den Hindernisparcour, sprangen Seil und zogen gemeinsam am selben Strick beim Seilziehen.



Am Nachmittag fanden die Stafetten statt, bei denen die Mädchen im Nu die Strecke über 80 Meter zurücklegten. Es war einmal mehr ein toller Wettkampf, nach dem die Mädchen nicht nur mit glücklichen Gesichtern, sondern auch noch mit der einen oder anderen Auszeichnung oder sogar Medaille nach Hause gingen.



Delia Keller

Kantonale Gerätemeisterschaften 1./2. September 2018 in Effretikon

Traditionsgemäss werden nach den Sommerferien die Kantonalmeister im Geräteturnen gesucht. Den Einstieg machten unsere jüngsten Turner im K4. Damian Zoeteman und Leon Trümpy erreichten mit den Rängen 11 und 12 locker eine begehrte Auszeichnung.

Im K5 ging es dann bereits wieder um wichtige Qualifikationspunkte für die Schweizermeisterschaften. Livio Arnet im 6. und Riki Dunker im 7. Rang konnten sich dafür sehr gut positionieren. Auch Andrin Jung (17.) und Timon Eschbach (18.) erturnten sich eine Medaille. Diese verpasste Sandro Diener um nur einen Zehntelpunkt denkbar knapp.

Weiter ging es mit der Kategorie 6. Hinter einem auswärtigen Turner konnte sich Mirco Möckli auf dem hervorragenden 2. Platz rangieren. Auch Tim Harder (7.) und Nico Weilenmann (11.) konnten mit ihren Leistungen zufrieden sein. Der Höhepunkt war Tim's Note 9.80 am Barren!



Marco Schwendimann erreichte mit Rang 8 in der Königs-kategorie K7 zwar eine Auszeichnung, konnte jedoch seinen Trainingsrückstand (Militärdienst) nicht ganz verbergen.

Kantonalfinal 15. September in Rafz

Die besten Turner des Kantons kämpften an diesem Anlass um die definitiven Startplätze an den Schweizermeisterschaften im Einzelgeräteturnen vom 10./11. November in Biasca.

Unsere Turner zeigten wieder tolle Leistungen und die Ausbeute kann sich sehen lassen:

SM-Teilnehmer : Livio Arnet (K5), Riki Dunker (K5), Mirco Möckli (K6), Tim Harder (K6).

SM-Ersatzturner: Nico Weilenmann (K6), Marco Schwendimann (K7)

Nun geht es als Vorbereitung auf SM in Biasca bald in ein Trainingsweekend nach Filzbach.

Stefan Schwendimann



Weihnachtsgeschenk-Basteln mit Kindern

Der Frauenverein Neftenbach lädt alle Kinder vom Kindergarten bis 5. Klasse zum Basteln von Weihnachtsgeschenken ein.

Mit viel Kreativität werden die Kinder an einem Mittwochnachmittag ein Geschenk basteln, vielleicht fürs Mami, den Papi oder die Grosseltern. Für das Material wird ein Unkostenbeitrag erhoben und die Kinder erhalten einen feinen Zvieri.



Datum: Mittwoch, 7. November oder
Mittwoch, 14. November 2018
Zeit: 14:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr
Ort: Chileträff Neftenbach
Preis: CHF 10.- (bitte dem Kind mitgeben)

Anmeldung bis 4. November 2018 an:
Sabine Schneider, Tel. 052 315 56 40
oder per E-Mail an SabineSchneider@gmx.ch

Wir freuen uns auf einen fantasievollen Nachmittag mit den Kindern.

Frauenverein Neftenbach

Top Preise zu Top Qualität

Langjährige Erfahrung der Leiterinnen - Nachhaltige körperliche Verbesserungen für die Teilnehmer! Alle Stunden sind Krankenkassen anerkannt!

Unser Kursangebot:

Dienstag:
08:30 - 09:25 Faszienfit CHF 10.- Sonja Bless
09:30 - 10:25 Rückentoning CHF 12.- Bea Sieber
10:30 - 11:25 Rückentoning CHF 12.- Bea Sieber

Donnerstag:
08:30 - 09:25 Faszienfit CHF 10.- Sonja Bless
09:30 - 10:25 Rückenfit* CHF 10.- Bea Sieber
10:30 - 11:25 Rückenwohl CHF 12.- Bea Sieber

* Diese Stunde ist für Frauen und Männer gedacht und steht auch für Senioren/innen offen

Alle Stunden finden in der alten Turnhalle „Ebni“ in Neftenbach statt. Während den Schulferien ist kein Unterricht.

Die angegebenen Preise pro Stunde sind für Mitglieder des Frauenvereins Neftenbach. **Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen, Preis pro Stunde einheitlich CHF 15.-.** Kurse für CHF 12.-: Bezahlung mit vierteljährlicher Rechnung (Für Faszienfit-Stunde ebenfalls möglich). Zusatzversicherte erhalten einen Teil der Kurskosten zurückerstattet.

Diese Struktur bietet dir die einmalige Gelegenheit, verpasste Stunden in den CHF 10.- Stunden nachzuholen oder diese als zusätzliches Gesundheitstraining zu nutzen!

Interessiert? Dann melde dich für ein unverbindliches und kostenloses Probetraining bei:
Bea Sieber 052 315 14 57 oder Sonja Bless 052 335 45 62

Sonja Bless



seit über
40
Jahren

Fassaden - Renovationen
Alles unter einem Dach.
www.kurz-ag.ch
Neftenbach 052 315 21 11

**Fassadenrenovationen, Aussenwärmedämmungen,
Baumeister- und Malerarbeiten**

Rufen Sie uns an für eine kostenlose Beratung.

HAUSTECHNIK

T R E P P

SANITÄR www.trepp.ch **HEIZUNG**
HETTLINGEN 052 305 14 14 SEUZACH

- > Bad - Sanierung und Umbau
 - > Boller - Einbau und Entkalkung
 - > WC und Armaturen - Ersatz und Reparatur
 - > Heizung - Wärmepumpe - Ölkessel - Radiatoren



Neftimärt im Oktober



Die Tage werden wieder kürzer und die Marktsaison 2018 geht langsam dem Ende entgegen.

Traditionell wird der Vorstand vom Marktverein am Schlussmärt (6. Oktober 2018) wieder Kürbissuppe mit Marronibrötl für CHF 5.- anbieten.

Zudem wird Vreni Hug mit Ihren feinen Kirschtorten, Konfitüren und anderen Sachen vom Hof anwesend sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir bedanken uns bei den fleissigen Marktbesucher/innen und den Anbieter/innen herzlich für die Unterstützung in der Marktsaison 2018!

Irène Gasser wird, wenn das Wetter mitspielt, bis einschliesslich 10. November 2018 mit ihrem Gemüsestand anwesend sein.

Am Schlussmärt bedient Sie ab 9:00 Uhr am Kaffeestand:
6. Oktober Frauenverein Neftenbach

Für weitere Infos besuchen Sie unsere Homepage unter www.neftimaert.ch.

Für den Marktverein
Daniela Frischknecht

Wir heissen Sie herzlich Willkommen



Kunden, Freunde und Interessierte

Aus Coiffure Salon Lady wird Coiffure Platane.

NEU, MODERN und **SPRITZIG** finden Sie uns ab dem 1. Oktober 2018 an der **Schulstrasse 1** in **Neftenbach**.

Wir freuen uns mit Ihnen auf dieses Ereignis anstossen zu dürfen und laden Sie herzlich zum **Tag der offenen Tür** ein.

13. Oktober 2018 von 10 bis 15 Uhr

Kommen Sie vorbei! Nehmen Sie am Wettbewerb teil, drehen Sie am Glücksrad und gewinnen Sie tolle Preise für Gross und Klein...Kinder freut euch auf ein tolles Facepainting von Sandra...und viele Überraschungen warten.

Ihr Coiffure Platane Team



Hunde-Military auf dem Chräen vom Sonntag, 26. August 2018

Nach wochenlangen Hitze-Tagen konnte bei idealem „Hunde-Wetter“ der Hundesport Neftenbach insgesamt über 200 Teilnehmer und Teilnehmerinnen am diesjährigen Hunde-Military begrüßen. Zusammen mit Herrchen und Frauchen machten sich mehr als 300 Personen auf den 10 Kilometer langen Parcours.

An 10 Posten mussten einerseits die Hunde aber auch die Hundeführer-/Innen ihr Allgemeinwissen unter Beweis stellen. Dabei ging es natürlich in erster Linie um Fragen rund um den Hund bzw. die Hündin. Das der Spass hier nicht zu kurz kommen durfte, versteht sich von selbst.

Der Hundesport Neftenbach veranstaltete bereits zum achtzehnten Mal dieses traditionelle Hunde-Military. In der Zwischenzeit ist dieser Anlass weit über die lokalen und regionalen Grenzen hinaus bekannt; so kamen diesmal einige Besucher aus Deutschland, Bern, dem Bündnerland, Aargau, Solothurn, Glarus, der Innerschweiz und sogar aus dem Wallis. Beim Hundemilitary steht einerseits das Vergnügen mit und ohne Hund im Vordergrund aber es soll auch dazu dienen, dass der Hundeführer/in ihr Wissen wieder unter Beweis stellen kann. Es werden u.a. die Fähigkeit aber auch die Geschicklichkeit geprüft. Bei allen Aufgaben können Punkte gesammelt werden und letztendlich gewinnt das Team, welches an den 10 Posten am meisten Punkte gesammelt hat.

Natürlich ist für das leiblich Wohl der Teilnehmer/Innen auch bestens gesorgt; ebenso sind bei allen Posten Trinkmöglichkeiten für die Hunde bereitgestellt worden.



Der Hundesport Neftenbach hat mit über 60 Helfern und Helferinnen dazu beigetragen, dass dieser Anlass einmal mehr reibungslos über die Bühne ging. Dabei möchten wir uns an dieser Stelle auch bei allen Grundeigentümern, der Gemeinde Neftenbach und allen sonstigen Sponsoren für Ihre Unterstützung herzlich bedanken.

Das nächste Hundemilitary findet voraussichtlich wiederum auf dem Chräen am letzten August-Wochenende 2019 statt.

Für weitere Informationen rund um den Hundesport oder Hundeplausch-Interessierte finden Sie auf unsere Vereins-Website: www.hundesport-neftenbach.ch

René A.Breu



HEINIGER AG
 HETTLINGENSTRASSE 20
 8412 RIET (NEFTENBACH)
 TEL. 052 315 13 01

office@e-heiniger.ch
www.e-heiniger.ch

- Alteisen und Metalle ■**
- Entsorgungen ■**
- Transporte ■**
- Kranwagen ■**
- Muldenservice ■**
- Recycling ■**

Privatkunden willkommen!



Rennradtour 2018 vom 25./26. August Bodensee, Vorarlberg, Appenzellerland

Samstagsmorgen, 7:00 Uhr, Bushaltestelle «alte Post»: Start unserer diesjährigen Rennradtour. Zuerst geht es für die meisten Teilnehmenden mit Postauto und Zug nach Romanshorn, nicht aber für Ueli und Thomas, welche diese Strecke schon frühmorgens unter die Rennveloräder nehmen. Am Bahnhof Romanshorn trifft man sich dann wieder zur gemeinsamen Weiterfahrt.

Um ca. 9:15 Uhr heisst es dann für alle neun Velofahrenden «Aufsitzen und Losfahren». Unterstützt von unserem stets präsenten Begleitfahrzeugteam, Gaby (Fotos) und Werner (Chauffeur), rollen wir bei fast idealem, aber doch etwas kühlem Wetter in eher gemütlichem Tempo über Rorschach, Rheineck und Höchst in Richtung Dornbirn, wo wir eine erste Stärkung zu uns nehmen. Ein Dankeschön an die Spender!

Mit frischen Kräften geht es danach weiter Richtung Rankweil, wo schon bald der erste schwere Aufstieg nach Dünser Berg auf ca. 1'200 m Höhe auf uns wartet. Oben angekommen werden wir von einem kalten Regen und kühlen, teils kräftigen Windböen empfangen. Bei effektiven 7 und gefühlten 0 Grad folgt eine halbschwerliche Abfahrt in Richtung unseres ersten Tagesziels, dem beschaulichen Nüziders, welches wir im Laufe des Nachmittags schliesslich mit klammen Fingern, schlotternden Knien und nassen Füessen erreichen.

Im Gasthof "Pension Bad Sonnenberg" lassen wir uns nach einer wärmenden Dusche zuerst ein wohlverdientes «Plättli» schmecken, gefolgt von einem währschaften Z'nacht mit anschliessendem gemütlichem Beisammensein.



Nachdem am nächsten Morgen die letzten Regenwolken verschwunden sind, geniessen wir bei wärmenden Sonnenstrahlen einen ersten, mehrheitlich flachen Streckenabschnitt über Satteins, Rankweil und Oberriet nach Altstätten. Die nachfol-

genden gut 500 Höhenmeter bewältigen wir über den kontinuierlich, aber angenehm ansteigenden Ruppen. Nach kurzer Pause folgt ein streckenmässig eher kräftezehrendes Auf und Ab über Trogen, Speicher und Teufen bis zu unserem Mittagsziel, der Schaukäserei Stein AR, wo nebst einem köstlichen Mittagessen auch noch die eine oder andere Appenzeller Spezialität genossen oder zur Mitnahme erworben wird.

Nach dieser wohltuenden Mittagsrast wartet der letzte Streckenabschnitt auf uns. Über Degersheim, Bazenhaid, Kirchsberg, Oberwangen und Elgg nähern wir uns langsam aber sicher unserem heimischen Neftenbach, wo wir punkt 18:00 Uhr im «Pöstli» eintreffen. Das verdiente Bier zum Schluss rundet diesen in jeder Hinsicht gelungenen und schönen Ausflug würdig ab.



Herzlichen Dank nochmals an dieser Stelle unserem Organisationsteam, Gaby und Ruedi, welche diese Tour mit grossem Engagement und viel Umsicht geplant und organisiert haben.

Jürg Wiederkehr
www.laenkerbiisser.ch

Malergeschäft

Zürichstrasse 11
8413 Neftenbach



Heidi Gurtner
Roland Schori
E-Mail

079 420 07 79
079 661 35 73
maler.schori@gmx.ch



Räbeliechtliumzug vom Freitag, 2. November 2018

Der Neftenbacher Räbeliechtliumzug wird vom Familienverein organisiert. Die Kinder gehen in begleiteten Gruppen, so dass Sie als Angehörige den Räbenzug bei Start und Ziel oder auch entlang der Strecke bewundern können.

Datum: Freitag, 2. November 2018

Start & Ziel: Pausenplatz Schulhaus Auenrain, Start: 18:30 Uhr

Alle Kindergartenkinder sowie die 1. Klässler werden in ihrer Klasse/Gruppe gehen. Jede Kindergarten- oder Schulklasse wird von einer Laterne angeführt und von zwei bis drei Begleitpersonen betreut. Deshalb bitten wir Sie als Eltern, uns Ihr Kind auf dem Pausenplatz bei der jeweils zugeteilten Laterne anzuvertrauen und es am Ende des Umzugs dort wieder abzuholen. Sie erhalten betreffs Einreihung noch genauere Angaben per Elternbrief und dem „Neftebacher“. Wir bitten Sie, uns den Umzugsweg frei zu halten, indem Sie das Geschehen vom **Strassenrand** bewundern.

Mitlaufende 2. und 3. Klässler sind herzlich willkommen! Sie laufen hinter der dafür vorgesehenen Eulenlaterne mit. Auch wäre es toll, wenn ältere Kinder einen Lichterwagen machen würden und damit den Umzug bereichern! Den Schluss bilden all jene Erwachsenen und Kinder, die gerne am Umzug mitgehen möchten.

Route:

Schulhaus Auenrain – Zwischenweg – Schulstrasse – Pausenplatz Ebni Schulhaus – Ebniweg – Zwischenweg – Schulhaus Auenrain

Schön wäre es, wenn möglichst viele Anwohner entlang der Route ihre Fenster und Häuser mit Räben, Windlichtern oder Kerzen zu schmücken. Dadurch würde der Neftenbacher Umzug noch stimmungsvoller!

Räbenverkauf und Bons für die Verköstigung:

Sowohl die Räben, als auch die Bons für ein Paar Wienerli mit Brot und heissem Punsch sowie die Bons für Glühwein (alkoholisch – Ausschank nur an Erwachsene) gibt es nur während des Zeitraums des Vorverkaufs vom Montag, 29. Oktober – Freitag, 2. November im Café «**Eifach & Meh**» bei Anja Spiller und Sandra Bisang an der Wolfzangenstr. 1.

Kosten pro Räbe: CHF 1.50 (Die **Kindergartenkinder** werden im Kindergarten eine Räbe erhalten und schnitzen – Informationen zum Schnitzen kommen direkt mit der KiGa-Post).

Kosten **Wienerli/Brot/Punsch:** Mitglieder Familienverein CHF 3.-, für Nichtmitglieder CHF 5.-

Kosten **Glühwein-Bon:** Mitglieder Familienverein CHF 2.-, Nichtmitglieder CHF 3.- pro Becher

Die Bons müssen im Vorverkauf gekauft werden! Aus organisatorischen Gründen gilt Verkaufsschluss Freitag, 2. November 2018 um 11:00 Uhr!

Verkaufszeiten im Café «**Eifach & Meh**»: **Montag, 29. Oktober, Dienstag, 30. Oktober,**

Donnerstag, 1. November, Freitag, 2. November 2018 (MO, DI, DO und FR jeweils von 8:00 bis 11:00 Uhr und MO, DI, DO jeweils von 14:00 bis 16:30 Uhr (MI geschlossen))

Wir freuen uns auf einen lichterfrohen Umzugs' Räbeliechtliteam:
Sibylle Früh, Irma Hug, Ronya Maccarini, Daniela Schwendimann



Einfach leistungsstark

Wir gehen für Sie beim
Anlegen die Extrameile.

www.zuercherlandbank.ch

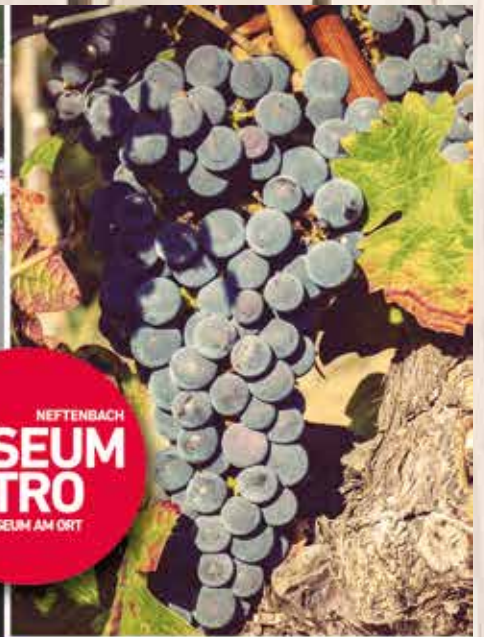
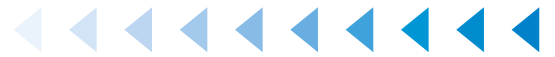


**ZÜRCHER
LANDBANK**

Wir schaffen Möglichkeiten

**IHR HAUSTECHNIK-
PROFI AUS
DER REGION!**

STÄHLI • HAUSTECHNIK • AG
SANITÄR + HEIZUNG + LÜFTUNG
GEWERBESTRASSE 6 TEL 052 242 82 00
8404 WINTERTHUR WWW.STAEHLI-HAUSTECHNIK.CH



MUSEUM
das

am ort

Hackbrett Duo AVILANIS

Avilanis ist unser Wunderland, voller Symphonie, wunderbarer Klänge, virtuose Melodien und mitreissenden Improvisationen.

Die jungen, charmanten Künstlerinnen Sina Merki und Livia Hartmann spielen schon seit 9 Jahren Hackbrett und begeistern seit 2012 mit ihrem Repertoire immer wieder ihre Zuhörer. Zu Ihren grössten Erfolgen gehörte die Finalteilnahme 2017 im Schweizerischen Folklore Wettbewerb.



KULTUR, BISTRO UND MEHR...

Die letzte Gelegenheit 2018 die spannende und informative Hanf-Ausstellung «Fluch und Segen» zu besuchen. Auch weiterhin zu sehen sind die umfangreiche Flachs- und Rebbau-Ausstellung.

Danach nehmen Sie sich Zeit und geniessen im NEUEN Museums-Bistro allerlei vom Grill und bei Kaffee und Kuchen lassen Sie den Museumsbesuch ausklingen.

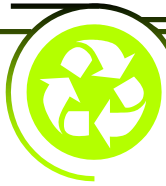
SAISONSCHLUSS
30. SEPTEMBER 2018
11:00-17:00

MIT DEM DUO AVILANIS
AB 13:00

MIT
LIVE-
DEMO

Flachs- und
Weinbaumuseum
Huebstrasse 1
8413 Neftenbach





Fashion-Recycling Börse

dem Budget und der Umwelt zuliebe!

**Samstag
29. September 2018
von 9.00 – 12.00 Uhr**

Annahme: Freitag 28. September 2018
**in der Mehrzweckhalle Auenrain
Schulstrasse, 8413 Neftenbach**

- attraktives Angebot diverser Kleider ab Grösse 32/XS bis XXL für Teenies, Frauen und Männer
- verkaufen oder einfach nur kaufen
- Kinderspielecke mit Aufsichtsperson
- Kaffeestube für gemütlichen Klatsch und Tratsch

Lasst euch überraschen und überzeugen, wie nützlich und lässig trendiger Secondhand sein kann!

Gerne erwarten wir eure coolen Accessoires wie Schmuck, Gürtel, Handtaschen etc., **saisonale** Kleider wie Jeans, Pullis, Jacken/Mäntel, Blusen & Co. sowie Schuhe, Sport- und Outdoor-Bekleidung.

Euer Fashion-Recycling-Team

Für Infos, Fragen und Bezug der Preisetiketten

Manu Schudel manu.schudel@bluewin.ch 079/789 12 87

bläserklasse zürcher weinland

Bläserklasse für Erwachsene



Wollen Sie schon längst ein Instrument lernen?

Die Musikvereine Andelfingen, Seuzach, Henggart, Marthalen, Rheinau und Neftenbach eröffnen per **9. Januar 2019** eine Bläserklasse für Erwachsene.

Dabei können Erwachsene ab 18 Jahren im Orchester unter fachkundiger Leitung ein Instrument lernen und gleichzeitig gemeinsam musizieren.

Gemeinsam musizieren macht Spass!

Geprobt wird jeweils Mittwochs (20.00 Uhr) im Probelokal in Andelfingen. Vorkenntnisse sind nicht nötig, aber auch Um- und Wiedereinsteiger sind willkommen.

Wollen Sie mehr wissen?

Besuchen Sie einen unserer Informationsabende: **Mittwoch, 19. September 18** oder **Mittwoch, 3. Oktober 18**, jeweils **20.00 Uhr**, Schulhaus Landstrasse, Andelfingen. Dabei können Instrumente ausprobiert und Fragen gestellt werden.



Weitere **Informationen** gibt es bei bei
Monika Reuschenbach, Andelfingen (043 266 03 51
oder mreuschenbach@gmx.ch) bzw. unter
<https://bvzw.ch/category/verband/blaeserklasse>.



Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Gemischter Chor Hünikon

Konzerte in der ref. Kirche Neftenbach

Samstag, 29. September 2018, 20.00 Uhr

Sonntag, 30. September 2018, 17.00 Uhr

Leitung Solveig Walk

Mitwirkung Miho Donath

VON **ADAGIO**



BIS **ALLEGRO**



Kleine Festwirtschaft im Chileträff

Eintritt frei - Kollekte

www.gemischter-chor-hünikon.ch



KINDERKLEIDER, SPIEL- UND SPORTARTIKEL BÖRSE NEFTENBACH

**Mittwoch, 3. Oktober 2018
von 14.00 – 16.00 Uhr**

Annahme: Dienstag, 2. Oktober 2018 von 19.00 - 20.00 Uhr
Rücknahme: Mittwoch, 3. Oktober 2018 von 20.30 - 21.00 Uhr

In den Freizeit-Räumen der Mosaik Kirche Neftenbach
an der Alten Schaffhauserstrasse 14, 8413 Neftenbach

Gerne erwarten wir Ihre Kleider, Spiele, Bücher und Sportartikel.

Das Börse- Team

Nummernabgabe:

Samstag, 15.9.18, 11-12 Uhr

Mittwoch, 26.9.18, 16-17 Uhr

beim Eingang, Mosaik Kirche, Neftenbach

für weitere Auskünfte:

Rosmarie Kramer

079 288 75 33

info@papeteriekramer.ch

Carmen Inderbitzin

077 443 97 77

carmen_inderbitzin@bluewin.ch



Oktober 2018

Tag	Datum	Uhrzeit	Anlass
Sa	29.09.18		Papier-/Kartonsammlung (getrennt / gebündelt)
Sa	29.09.18	09:00	Neftimärt (Kafistand: Kath. Kriche St. Priminius)
Sa	29.09.18	09:00	Naturspaziergang Herbst in und um Neftenbach mit dem Naturschutzverein Neftenbach ca. 2 Stunden. Treffpunkt: Vor dem Gemeindehaus
Sa	29.09.18	20:00	Konzert in der ref. Kirche Neftenbach mit dem Gemischten Chor Hünikon "Von Adagio bis Allegro" *
So	30.09.18	11:00-17:00	Saisonabschluss: Flachs- und Weinbaumuseum mit Hackbrett Duo Avilavis ab 13:00 Uhr*
So	30.09.18	17:00	Konzert in der ref. Kirche Neftenbach mit dem Gemischten Chor Hünikon "Von Adagio bis Allegro" *
Mo	01.10.18	10:00-10:30	Buchstart mit Geschichten für Kinder von 2-4 Jahren in Begleitung, Bibliothek Neftenbach *
Mo	01.10.18	14:00	Virtuelle Stadtführung "Vom Chindsgi bis zum Altersheim", Alte Kaserne, Technikumstrasse 8, Winterthur *
Mi	03.10.18	14:00 -16:00	Kinderkleiderbörse in den Freizeit-Räumen der Mosaik Kirche (ehem. Chrischona) in Neftenbach *
Mi	03.10.18	20:00	Informationsveranstaltung: Bläserklasse Zürcher Weinland, Schulhaus Landstrasse in Andelfingen *
Do	04.10.18	11:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff. Bei Neu-Anmeldung oder Absage für den Mittagstisch bitte bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstisch Esthi Baumann benachrichtigen (Tel. 052 315 45 88 oder 077 417 80 74) *
Do	04.10.18	14:00	Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff *
Sa	06.10.18		Herbstferien Neftenbach bis Sonntag 21. Oktober 2018
Mo	08.10.18		Häckseltour (Bitte bis Freitag 05. Oktober 2018, 11:00 Uhr anmelden Tel. 052 305 06 66)
Di	09.10.18	14:00 -16:00	Mütter- & Väterberatung, ref. Chileträff, Kirchenweg 3
Do	11.10.18	14:00	Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff *
Di	23.10.18	14:00 -16:00	Mütter- & Väterberatung, ref. Chileträff, Kirchenweg 3
Mi	24.10.18	16:30-17:00	Gschichtezyt: Geschichten und Kamishibais f. Kinder von 4-7 Jahren, Bibliothek Neftenbach *
Do	25.10.18	13:15	Wandernachmittag Frauenverein, Treffpunkt beim VOLG
Do	25.10.18	19:00	Öffentliche Informationsveranstaltung: Modulbau Schulhaus Auenrain
Mo	29.10.18	14:00	KALOS ein hervorragender Zauberer im Chileträff *
Do	01.11.18	11:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff. Bei Neu-Anmeldung oder Absage für den Mittagstisch bitte bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstisch Esthi Baumann benachrichtigen (Tel. 052 315 45 88 oder 077 417 80 74) *
Do	01.11.18	14:00	Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff *
Fr	02.11.18	18:30	Räbeliechtliumzug - Start um 18:30 Uhr auf dem Pausenplatz des Schulhaus Auenrain *
Mo	05.11.18	10:00-10:30	Buchstart mit Geschichten für Kinder von 2-4 Jahren in Begleitung, Bibliothek Neftenbach *
Mi	07.11.18	16:30-17:00	Gschichtezyt: Geschichten und Kamishibais f. Kinder von 4-7 Jahren, Bibliothek Neftenbach *
Fr	09.11.18	19:00-21:00	Erzählnacht für Kinder von 4 bis 7 Jahren in der Bibliothek
Sa	10.11.18	14:00	Kindervorstellung: Abendunterhaltung der turnenden Vereine Neftenbach "Arschbombe trifft Suppentopf" inkl. Kindertombola
Sa	10.11.18	17:00	Konzert Brassband, Frauenchor und Gesamtchor der Heilsarmee Zürich Zentral in der ref. Kirche Neftenbach
Sa	10.11.18	20:15	Abendunterhaltung "Arschbombe trifft Suppentopf" der turnenden Vereine (Türöffnung: 18:45 Uhr - Programmbeginn: 20:15 Uhr)

Regelmässige Anlässe

Dienstags von 09:00 Uhr - 11:00 Uhr **Café International** im InPoint, Seuzacherstrasse 31, 8413 Neftenbach

Mittwochs und **Donnerstags** von 09:30 Uhr - 11:00 Uhr **Spielparadies Neftenbach** (Start: 31. Oktober) für Kinder bis zum Kindergartenalter in den Räumen der Mosaik Kirche (kostenpflichtig). Infos unter www.spielparadies-neftenbach.ch

Hinweise für Inserenten

Bestellungen:

Das Formular zur Inseratenbestellung senden wir Ihnen gerne via e-mail zu neftiwerbig@gmail.com oder Sie laden es sich auf folgender website herunter: www.neftenbach.ch.

Da wir nur begrenzt Werbefläche bereitstellen können, werden wir die Inseratenbestellungen nach Eingangsdatum berücksichtigen.

Grössen und Preise:

Die blauen Preise gelten für Gewerbetreibende und Privatpersonen mit Domizil in Neftenbach sowie für Mitglieder des Gewerbevereins Neftenbach.

Die schwarzen Preise gelten für auswärtige Firmen und Privatpersonen.

- 1 Seite (184 x 253 mm)
CHF 420.00 / CHF 600.00
- ½ Seite (184 x 124 mm)
CHF 260.00 / CHF 380.00
- ¼ Seite (89,5 x 124 mm)
CHF 160.00 / CHF 240.00
- ⅛ Seite (89,5 x 59,5 mm)
CHF 80.00 / CHF 120.00

Einsendeschluss:

Das ausgefüllte Bestellformular und das Inserat in digitaler Form (tif, jpg, psd, eps, pdf im CMYK-Farbmodus) müssen bis zum jeweiligen Redaktionsschluss eingegangen sein.

Einsendungen an:

neftiwerbig@gmail.com
Saskia Landau Stettler,
Schulstrasse 34, 8413 Neftenbach

Kleinanzeigen:

Kleinanzeigen mit den Titeln „gesucht“, „gefunden“ und „zu verschenken“ sind bis max. 10 Zeilen kostenlos.

Kleinanzeigen mit den Titeln „zu verkaufen“ oder „zu vermieten“ von einem Miet-/Verkaufswert über CHF 200.-, werden mit CHF 50.- pro Eintrag von max. 10 Zeilen in Rechnung gestellt

Ärztefon

Ärztefon - kantonsweite Vermittlungsstelle für die

- Notfalldienste der Ärzte,
- Zahnärzte und
- Apotheker

unter der Gratisnummer:

0800 33 6655



Impressum

„De Neftebacher“ - Mitteilungsblatt Neftenbach

Auflage 2'560 Exemplare

erscheint 11x jährlich am letzten Arbeitstag eines Monats.

Redaktionsschluss: Jeweils am 15. eines Monats.

Ausnahmen: Doppelausgabe Juli/August Redaktionsschluss am 15. Juni und Januarausgabe Redaktionsschluss am 10. Dezember

Redaktion und Layout:

Klein Nadine,
Landau Stettler Saskia Tel. 052 315 32 10

Einsendungen an:

neftiredaktion@gmail.com
Gemeindeverwaltung „De Neftebacher“, Postfach 332, 8413 Neftenbach

Einsendeformat:

Textformat (.txt/.doc) ohne Zeilenwechsel und Silbentrennung
Fotos oder Grafiken separat als Original im Format .jpg/.tif/.eps/....
Jeder Autor ist für seine Texte und Abbildungen und deren Veröffentlichungen selber verantwortlich

Druck:

Printimo AG, Frauenfelderstrasse 21a, 8404 Winterthur, www.printimo.ch

Redaktionsschluss für die November-Ausgabe: 15. Oktober 2018

Walter Wittenwiler
Ihr Fachmann für Rasenroboter

Lassen Sie Ihren Roboter nicht im Schnee stehen...



Winterservice mit Einlagerung

Gönnen Sie Ihrem Roboter Erholung & Pflege bei Walter Wittenwiler Rasenroboter. Gerne nehmen wir Ihr Anmeldung auf unserer Homepage, dem Kontaktformular oder unter 079 350 15 88 entgegen. Wir freuen uns, Ihren Roboter verwöhnen zu dürfen.

Seuzachstrasse 42, 8413 Neftenbach, Tel. 079 350 15 88, www.rasenrobi.ch

Ihr Immobilienmakler für Neftenbach

Gerne unterstütze ich Sie bei der Veräusserung und allen anderen Fragen rund um Ihre Immobilie. Ich freue mich auf Sie.

Roman Steiger, Immobilienmakler, Betriebsökonom FH
RE/MAX Winterthur, Katharina Sulzer-Platz 4, 8400 Winterthur
M +41 79 810 63 72, G +41 52 264 50 50, roman.steiger@remax.ch



Meine Immobilie. Mein Zuhause.



knecht ag



Holz, Bau & Planung

- **Holzbau**
Elementbau, Modulbau,
Zimmerarbeiten, Solardächer,
Brandschutzplanung & QS
- **Schreinerei**
Innenausbau, Küchen,
Fenster, Türen, Schränke,
Treppen, Möbel & Parkett
- **Planung**
Neubau, Umbau, Sanierung,
Gesamtleistung GU / TU,
Bau- & Energieberatung

Landstrasse 4, 8471 Oberwil (Dägerlen)
Tel. 052 305 10 10 | www.knecht-ag.ch